



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)**

65 (7.3.1942) Samstag und Sonntag

[urn:nbn:de:bsz:mh40-248314](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-248314)

# Neue Mannheimer Zeitung

EingelPreis 10 Pf.

Erste Seite: 7mal, Bezugspreis: Post Haus monatl. 1,70 M. u. 30 Pf. ...

Mannheimer Neues Tageblatt

Bezugspreis: 22 man dreizehntägige 12 Pf., 70 man dreizehntägige ...

Samstag, 7. März; Sonntag, 8. März 1942

Verlag, Schellstraße und Hauptstraße Nr. 1, 4-6. Druckerei: Gemmel-Druckerei ...

153. Jahrgang — Nummer 65

## Die Angst vorm Frühling...!

### Woher die japanischen Siege?

\* Mannheim, 7. März.

Die Erfolge und Leistungen der Japaner sind kaum zu übersehen. Sie sind so überraschend, daß sie auf Freund und Feind wie eine völlig neue Offenbarung japanischer Soldatentüchtigkeit und japanischer militärischer Führungskraft wirken. Daß der Japaner ein guter Soldat ist, das hat man immer gewußt — wohl auch bei denen, die sich diesen Soldaten so leidenschaftlich zum Gegner gemacht haben. Aber daß er das Kriegshandwerk so vorzüglich verstände, das hatte man nicht erwartet; dagegen schienen die Erfahrungen in China zu sprechen; dagegen schien vor allem auch die von der westlichen Welt immer bedenklich unterschätzte physische Kraft des seit Jahrzehnten in seinen sozialen und politischen Lebensbedingungen bis zum äußersten angepanzten japanischen Volkes zu sprechen. Es war den Japanern nicht gelungen, die Chinesen, die niemals in ihrer Geschichte ein Soldatenvolk gewesen waren, bei denen der Soldatenstand der letzte Stand war und deren uralte politische Organisationskraft längst im Chaos einiger Rebellionen und Bürgerkriege erloschen schien, entscheidend zu schlagen. Wie sollte es ihnen da gelingen, einzelfeiert zwischen den beiden stärksten Seemächten der Welt, abgegrenzt von allen Rohstoffländern, auf Entfernungen, die weit größer waren als die Entfernung, die die entfernteste japanische Front in China vom Mutterland trennte, gegen Befestigungen, deren Ununterschaubarkeit sprichwörtlich war, Erfolge gegen die vereinigten Mächte Englands, der Vereinigten Staaten, Australiens, Neuseelands und Hollandsch-Indiens zu erringen?!

In London und Washington glaubte man es jedenfalls nicht; und nur weil man es nicht glaubte, hat man statt den Weg der KonzeSSION den Weg der Provokation gewählt. Man riskierte den Krieg, weil man annahm, daß er kein Risiko sei! Drei Monate — dann würde er entschieden sein.

Mit der Zeitvorhergabe haben sie nicht so unrecht gehabt. Es hat in der Tat nicht länger gedauert; nur andererseits, als man in Washington und London es erwartet und vorausgesehen hatte. Nicht Japan, aber die englisch-holländisch-amerikanische Allianz ist in drei Monaten besiegt worden! Nicht die japanische Flotte ist vom Pazifik hinweggefegt worden, sondern die englischen und amerikanischen Schlachtschiffe sind in die unendliche Tiefe seiner Wasser gesunken! Nicht Tokio erlitt unter dem Dröhnen amerikanischer Bomben, sondern in Port Moresby und in San Francisco klafften sich die Leute in die Keller!

Wie sind die japanischen Erfolge zu erklären? Wie jedes soldatische Volk in Stunden geschichtlicher Prägnanz, so haben auch die Japaner aus der Not eine Tugend gemacht. Sie haben, unadummt von Feinden umstellt, aber im geschützten Vorteil der inneren Linie, das arohe Waani gewonnen, alle Feinde gleichzeitig ausgereizt. Ihre Landmachtstruppen stießen alschreitend auf den Philippinen, in Donatona und an den Riffen Malakka an Land. Ihre Bomber griffen alschreitend Hawaii, Port Darwin und Hollandsch-Indien an. Was Roosevelt eine „Verunsicherung des Schicksals“ nannte, als Schwärmer die alschreitende Operation gegen mehrere Seener zu wagen, das haben die Japaner gewagt und sie haben dabei gewonnen. Sie haben alles auf eine Karte gesetzt, aber diese Karte hat gekostet. Dabei war freilich dieses Waani nicht ein verwegenes Wagnis, es war vielmehr Kühnheit, aber auch Kühnheit, Ueberlebensfähigkeit und realistische Berechnung von Taktiken und Möglichkeiten. Sie wußten, daß keiner ihrer Gegner bereit war; sie wußten daher, worauf es ankam: keinen ihrer Gegner hat bereit machen zu lassen. Sie hatten ihren Aufmarsch zu führen, die Sammlungen ihrer Kräfte zu verbinden, ihnen nicht die Konzentration auf einen Punkt zu erlauben, sie sofort in die Defensive zu drängen und sie im Unangewissenen zu lassen, wo in dieser Defensive der drohende und der unüberbrückte Punkt war. Und sie hatten ihnen sofort die ihnen bereits zur Verfügung stehenden Angriffswaffen aus der Hand zu nehmen. Bei Hawaii, als fünf Schlachtschiffe der Amerikaner versenkt wurden, und an der Malakka-Front, als die „Prince of Wales“ und der „Hood“ unter den Explosionen japanischer Bomben auseinanderbrachen, ist den Japanern dieser erste große und entscheidende Schlag gelungen.

Aber damit waren immer noch nicht die harten Positionen der Gegner selbst gewonnen. Die mußten vielmehr erst niedergewrungen werden. Und weit mehr als die Ueberbrückungsdämme bei Pearl Harbour und an der malakka-Front ist es gerade die Schnelligkeit dieser Niederlegung, die mit Recht das Stimmengewinn der ganzen Welt hervorgerufen hat.

Es hat an Diskussion über die Gründe dieser schnellen japanischen Siege ja nicht gefehlt — vor allem nicht bei den Besten selbst. Und wenn englische Zeitungen sie zum guten Teil in dem vollkommenen Versagen des englischen Verteidigungsapparates auf Moskau und Singapur feststellen zu können glauben, so wollen wir als hellblinde Leute dem nicht widersprechen. In der Tat gibt es kaum einen eindrucksvolleren Beweis dafür, wie all, mude und brüchig England als Empireratsch geworden ist, als die verfallende Kapitulationsbereitschaft des Generals Percival und seiner 7000 Mann auf Singapur, die nach dreitägigen Kämpfen dieses härteste Volkwerk der Welt lieber in die Hand des Feindes gaben, als seine Verteidigungsunfähigkeit bis zum letzten auszunutzen.

Aber was sich auf Singapur abspielte, hat sich an unzähligen anderen Stellen wiederholt: in Burma wie auf Sumatra und jetzt auch in Java. Sowie Versagen an allen Fronten kann es gar nicht geben!

## Die Sowjets verlangen sofortige Offensive gegen Deutschland!

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 7. März.

Die nordamerikanische Zeitschrift „Life“ veröffentlicht erst heute ein Interview, das Sir Stafford Cripps vor seinem Eintritt in das Kabinett gegeben hat. Wie schon verschiedentlich in letzter Zeit vertritt Cripps auch bei dieser Gelegenheit den Einwand abzuwehren, den seinerseits Hitlers Ausführungen über die künftige Rolle einer deutschen Sowjetunion in Europa gemacht haben. Wenn man Cripps glauben darf, dann gibt es in der Welt keinen friedfertigeren Staat als die Sowjetunion, die nur eine Politik des Lebens u. Weiterlebens befolgt und im übrigen den Gedanken an eine Weltrevolution schon längst aufgegeben habe, wobei Cripps aus guten Gründen nicht auf die Frage eingeht, warum in diesem Falle die Kommunisten eigentlich noch existieren.

Cripps zeigt sich auch heute schon darüber informiert, was die Deutschen von der Sowjetunion verlangen werden, in Berlin nämlich.

Berlin sei das wichtigste Ziel der Sowjetunion, das also offenbar der Moskauer Verbündete von seinem Grundsatze, Europa nicht anzutasten, ausnahmsweise ausweichen muß, um ein Beispiel zu statuieren.

Die bevorstehende deutsche Frühjahrsoffensive befähigt Cripps offenbar nicht wenig, denn in Bezug auf den künftigen Verlauf dieses Krieges, der im nächsten Jahr laut sagt, um seine Angst und Unruhe zu beschwichtigen, erklärt Cripps, daß keine Ueberzeugung noch die Sowjets auch dann feigen würden, wenn sie allein kämpfen müßten; nur würde es dann länger dauern.

Die Sowjetregierung würde aber wünschen, daß die verbündeten Truppen gleichzeitig mit den übrigen in Deutschland einmarschieren, um an der Wiederherstellung der deutschen Grenzen teilzunehmen und deutsches Territorium zu befreien.

Herr Cripps, der offenbar an seiner Rolle eines Privatbesprechers festhält, bringt seinen Wunschtraum im „Life“ zu Ende: „Wir müssen uns auf diesen Augenblick vorbereiten, der schneller kommen kann, als es irgend jemand unter uns ahnt.“

Die Möglichkeit, daß es anders kommen kann, tritt nicht über die Schwelle des Bewußtseins von Sir Stafford Cripps!

### „Ein Sieg der deutschen Frühlingsoffensive wäre katastrophal“

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 7. März.

Ein Leitartikel der „Times“, der offensichtlich von oben — wahrscheinlich von Cripps — inspiriert worden ist, reflektiert wie so vieles, was jetzt in England gesagt wird, die Angst vor der kommenden Offensive an der Ostfront und unterstreicht auch die Unaufrichtigkeit der Sowjets mit den Offizieren, die ihnen von England und den USA zuteil werden.

„Alles, was Grund an der Auffassung geben könnte“, so schreibt die „Times“, daß die Alliierten gleichzeitig gegenüber den Bedürfnissen und Wünschen der Sowjetunion seien, wird sowohl für Großbritannien wie für die USA katastrophal.“ Das Vertrauen der Sowjetunion auf westliche Versicherungen müsse unbedingt befristet werden. Das sei notwendig, wenn man sich die katastrophalen Folgen vorstelle, die ein Sieg in diesem Sommer über die Sowjetunion im Nahen Osten, in Ostafrika und auf den britischen Inseln haben würde.

So warnt die „Times“, der offensichtlich vor dem Scheitern der anglo-holländisch-amerikanischen Agitation mit den Sowjetischen „Engen“ graut. Die Versicherungen, so führt sie fort, werden in den nächsten Wochen die Sowjetunion erreichen. Die Sowjetunion fordert außerdem, die Wünsche, die ihr ihre Sicherheit erlösende seien, selbst beurteilen zu dürfen.

Die „Times“ stellt sich dann nochmals der gegenwärtig in London im Gange befindlichen ostwestlichen Kampagne zur Verfügung, die Europa über die außenpolitischen und militärischen Absichten des Bolschewismus beruhigen soll.

## Kanadische Truppen für Uebersee?

Eine Volksabstimmung soll der Regierung den Weg dafür freigeben

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Ottawa, 7. März.

Die vielgenannte große Autarkie, die die USA über kanadisches Gebiet mit dem jetzt völlig isolierten Alaska verbinden sollen, dessen Verteidigungsmöglichkeit nach der Katastrophe von Pearl Harbour stark umstritten wird, soll nun endlich in Angriff genommen werden. Während einige amerikanische Zeitungen schon vor mehreren Monaten berichteten, der Bau der Straße habe begonnen und näherte sich an verschiedenen Stellen bereits der Vollendung, müssen die gleichen Mächtigkeiten heute zugeben, daß noch nicht einmal die Vermessungsarbeiten richtig begonnen haben und daß es deshalb noch geraume Zeit dauern wird, bis diese große, strategisch so überaus wichtige Verbindungsstraße hergestellt ist.

Madame King, die kanadische Ministerpräsidentin, sollte achtern mit, daß die USA die Kosten des Baues der neuen Autarkie von Seattle über kanadisches Gebiet nach Alaska übernommen haben, und daß sie auch die Unterhaltskosten tragen wollen, solange der Krieg dauert. Zwar wies Madame King darauf hin, daß nach dem Krieg die Straße an Ra-

Die Absichten der Sowjetunion, so versichert sie, gingen nicht über die Grenzen“ hinaus, wie sie am 22. Juni des vorigen Jahres bekannt gegeben hatten.

Sie seien in keiner Weise mit der Sicherheit Europas unvereinbar gewesen. Damit hat die „Times“ endgültig die Formulierung gefunden, wonach also der bolschewistische Überfall auf Finnland und die dänischen Inseln einem tief verankerten Interesse Europas seiner Sicherheit nicht nur nicht entgegensteht, sondern ihr letzten Endes sogar entspricht! Die

## Paris hat heute seinen großen Trauertag

Und noch sind die letzten Toten nicht aus den Trümmern geborgen

EP. Paris, 7. März.

Die feierliche Beilegung der Opfer des britischen Luftangriffs auf Paris wird heute erfolgen. Da angesichts der hohen Zahl der Toten ein Gebetsgedächtnis nicht möglich ist, wird jede Gemeinde eine besondere Trauerfeier abhalten, an der jeweils ein Vertreter der französischen Regierung teilnehmen wird, um auf diese Weise die Anteilnahme des französischen Staates zu bekunden.

Am Sonntagvormittag 11. März wird in der Kathedrale „Notre Dame“ ein feierliches Totenamt unter Teilnahme des Kardinals Suhard zum Gedächtnis der Ermordeten abgeleitet werden. Das gewaltige Schiff der Kathedrale wird ganz in Schwarz ausgeklagt, und vor dem Chor wird ein riesiger Katastrophentisch errichtet. An diesem feierlichen Totenamt werden die höchsten Vertreter der deutschen und französischen Behörden von Paris teilnehmen.

Die Pariser Zeitungen haben eine Sammlung gesammelt der Opfer des englischen Luftangriffs auf die Pariser Vororte eröffnet, die bereits in den ersten Stunden den Betrag von über einer Million Franken erreichte.

Die Mächtigkeiten veröffentlichen weitere einsehende Augenzeugenberichte und Schilderungen von den Zerstörungen der Vorstadt. Besonders dramatisch

„Times“ beklagt sich dann darüber, daß die politische Zusammenarbeit zwischen Großbritannien und der Sowjetunion seit dem Dezemberbesuch Hitlers in Moskau nicht weiterentwickelt sei. Das Jögern der letzten beiden Monate habe in Moskau wahrscheinlich Mißtrauen hervorgerufen. Es sei schnelles Handeln notwendig. England müsse im übrigen alles tun, um die USA und die Sowjetunion zusammenzubringen und Washington für ein amerikanisch-sowjetisches Abkommen zu gewinnen, das dem anglo-sowjetischen entspricht.

gestaltete sich die Lage an einer Stelle eines Pariser Vorortes. Dort war es erst nach Mitternacht ununterbrochenen Bemühungen gelungen, mit den Ueberlebenden eines großen Gebäudes, die in den Kellerräumen Zuflucht gesucht hatten und durch den vollkommenen Einsturz der Gebäude verdrängt worden waren, in Verbindung zu treten. Insgesamt dürften sich in dem Keller etwa 100 Menschen befunden haben. Nach Ueberwindung unzähliger Schwierigkeiten konnten im ganzen 12 Personen lebend geborgen werden. Besonders das Schicksal der übrigen hat man die schwersten Befürchtungen. Man rechnete mit ihrem Tod. Erworben wird die Lage dadurch, daß es an manchen Stellen nicht gelungen war, die Gasleitungen abzustellen, was vereinzelt zu Explosionen führte. Ununterbrochen spielten sich auch jetzt noch erschütternde Szenen ab, da es erst allmählich gelang, mit den an den verbleibenden Stellen noch unter den Trümmern eingeschlossenen Opfern in Verbindung zu treten.

Zwanzig der Unselbstigen, die ihre Wohnstätten verloren haben, ist vom nationalen Hilfsdienst eine umfassende Aktion einleitet worden. Täglich werden Tausende von warmen Mänteln und trotz der bestehenden Schwierigkeiten an die Betroffenen täglich fünfmalig über Misch verteilt.

## Aufklärungsvorstöße in Nordafrika

In Sowjetrußland wurden 197 feindliche Flugzeuge abgeschossen

(Zusammenfassung der R M Z.)

+ Aus dem Führerhauptquartier, 7. März.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt: Im Osten wurden mehrere Angriffe des Feindes abgewiesen.

Die Luftwaffe unterstützte eigene Angriffsunternehmungen durch vernichtende Schläge gegen feindliche Stellungen und Truppenansammlungen an der oberen Wolga sowie im Komaritschnitsch. Finnische Luftstreitkräfte zerstörten an der Iwawitschen Front mit Kampfbereitschaften Kolonnen und Truppenbereitschaften des Feindes.

In der Zeit vom 25. Februar bis 5. März verlor die sowjetische Luftwaffe 197 Flugzeuge. Davon wurden 165 in Luftkämpfen und 16 durch Flakartillerie abgeschossen, der Rest wurde am Boden zerstört. Während der gleichen Zeit gingen an der Ostfront 31 eigene Flugzeuge verloren.

In Nordafrika unternahmen deutsche Truppen einen erfolgreichen Aufklärungsvorstöß. Ein Kampfflugzeug und leichte Kampfverbände der deutschen Luftwaffe bekämpften in der östlichen Ghrenaike Vorkämpfer, Kraftfahrzeugansammlungen und Betriebsstoffanlagen des Feindes. Bei den Angriffen auf britische Flugstützpunkte und Eisenbahnziele im nordägyptischen Raum wurde am 5. März ost-

wärts Malta Mairu auch ein großes Frachtschiff durch Bombenwurf beschädigt.

Auf Malta erzielten deutsche Kampfflugzeuge Bombenerfolge (schweren Kalibers) in der Stabell und auf Schiffslageplätzen des Hafens La Galetta. Wenigstens zwei Unterseeboote wurden schwer beschädigt.

### Neue Ritterkreuzträger des Heeres

and. Berlin, 6. März.

Der Führer verlieh das Ritterkreuz des Eisernen Kreuzes an:

Oberstleutnant Martin Strahamer, Kommandeur einer Panzerjäger-Abteilung, Feldwebel Gerhard Jäcker, Inspektor in einem Infanterieregiment.

### Der italienische Wehrmachtbericht

Die Luftangriffe gegen Malta fortgesetzt

(Zusammenfassung der R M Z.)

+ Rom, 7. März.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Samstag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt: In der Ghrenaike herrschte infolge des schlechten Wetters so lange und in der Luft nur beschränkte Kampfaktivität.

Ein Einsatz englischer Flugzeuge auf Tripolis forderte keine Opfer und verursachte keinen Schaden. Die italienische und deutsche Luftwaffe legte die Angriffe gegen Malta fort und ließ die Flugpläne an. Auf dem Flottenstützpunkt La Galetta wurden Bomben (schweren Kalibers) abgeworfen, die dort liegende U-Boote beschädigten. Auf der Insel Manoel, die ebenfalls erfolgreich bombardiert wurde, entstand ein umfangreicher Brand, der nach auf weite Entfernung hin sichtbar war.

### Neuer Anschlag gegen Südamerika!

Roosevelt möchte die Flotten Südamerikas in seinem Arica einlegen

Drahtbericht unseres Korrespondenten

— Villabon, 7. März.

Die USA-Diplomatie ist zur Zeit in den maßgeblichen südamerikanischen Hauptstädten eifrig an der Arbeit, um Roosevelt's neuesten Plan durchzuführen. Roosevelt möchte nämlich die Arica-Flotte der überamerikanischen Staaten zum Schutz der Riffenflotten ankommen mit den Arica-Schiffen der USA einlegen.

Im Weißen Haus steht man auf dem Standpunkt, daß unbedingt etwas geschehen müsse, um die Schiffverluste in amerikanischen Gewässern infolge der deutschen Unterseebootaktivität zu verringern. Roosevelt wurde auf der letzten Pressekonferenz nach Einsehens dieses Planes gefragt. Er meinte sich jedoch, diese Frage zu beantworten, deutete jedoch an, daß die USA-Flotte allein nicht zum Schutz der amerikanischen Riffenflotten ausreichte.



Berliner Brief

Einzelhändler auf der Schulbank. — Der „Ratio“-Kaufmannsladen. — Parole: Selbstbedienung

Den Berliner Einzelhändlern macht schon seit geraumer Zeit der kaufmännische Nachwuchs Sorge. Die meisten jungen Menschen, die ins Leben treten, wenden sich anderen Berufen zu. Und wenn nicht regelmäßig Vorkehrungen in der planmäßigen Lenkung des Nachwuchses ergriffen worden wären, hätte der Fall eintreten können, daß der Einzelhandel in große Verfallstadien hineingefallen wäre. Wie erleichtert wir dem Publikum den Einkauf, und wie können wir dabei Arbeitskräfte ersparen? Diese Frage hat sich die Wirtschaftsprüfung Einzelhandel vorzugsweise durch den Kopf gehen lassen. Sie rief zu dem Zweck einen Ausschuss ein, der die Rationalisierungsmaßnahmen darzustellen sollte. Das erste Ergebnis liegt jetzt vor. Im Kaiserhof, auf der Friedrichstraße in Berlin, werden nämlich die ersten zwei Typen der zukünftig in Anwendung kommenden rationalisierten Verkaufsläden gezeigt. Diese Räumlichkeiten sind von den Einzelhändlern schon heute eingehend studiert, um sie in absehbarer Zeit selbst einzuführen. Das Wesen der neuen Ladenformen wird ihnen erst theoretisch klargemacht, dann erfolgt der „Unterricht“ an den in Lebensgröße vorangeführten Modellen.

Der Unternehmer dieser neuen Läden ist ein Rheinländer, Herr Dr. Oskar, der Vorsitzende des vorhin erwähnten Rationalisierungsausschusses. Er leitet zunächst den „Ratio“-Kaufmannsladen. Er unterscheidet sich ein bißchen von dem Typ der bisherigen gleichartigen Geschäfte. Hier liegen auf dem Ladentisch nur 100 ansondere Artikel des Lebensmittelgeschäfts aufgereiht vor dem Kunden ausgebreitet. Er sucht aus und überreicht das Gewählte dem (seiner) Verkäufer. Weitere 200 andere Artikel befinden sich in einem Regal hinter dem Ladentisch, alle verkaufsmäßig verpackt und so arbeitsbereit, daß auch der Verkäufer nur auszulagern braucht. In der Einkaufskasse, so nennt der Händler jedoch nur bei Deuten, die er schon mehr als einmal gesehen hat.

Wine in eine Vertiefung an der Vorderseite des Ladentisches. Dort nimmt der Kunde die Waren aus einem Korb und kann sie in aller Ruhe in der mitgeschickten Tasche verkaufen, während der Verkäufer sich dem nächsten Kunden zuwenden kann. Es leuchtet ein, daß diese Methode wirklich die Arbeitslast erleichtert. Natürlich lassen sich nicht alle Waren gleich zum Kunden einpacken, man denke an Feinstoff, Käse, Gemüse usw. Diese Dinge müssen nach Wunsch vor den Augen des Publikums zuvor ausgepackt werden.

Der zweite Typ dieser Musterläden ist das „Ein-Mann-Bedienungsgeschäft“. Hier assistiert der Kunde, wenn er den Laden betritt, zunächst ein Drehtisch, ähnlich wie bei einer Saalperre. Ist er da hindurchgeschritten, kann er nicht mehr zurück. Er muß sich sofort in dem vorgeschriebenen Ein-Mann-Bedienungsgeschäft befinden. Zuvor aber hat er sich mit einem bereitgestellten Drehtisch versehen. Der hat einen Korb und wird auf eine Art Rollbahn gesetzt, die rund um den Laden führt, vorbei an den griffbereiten verpackten 100-200 Warenartikeln, die normalerweise in einem solchen Geschäft zu haben sind. Da geht der Einkaufende vorbei an Gewürz, Mehl, Pflanzentrüben, Puddingpulver, Obst, Del und Spirituosen. Alle gewünschten Sachen tut er in das Drehtischbühnen, das er allmählich bis zur „Endstation“ weiterrollt. Diese wiederum befindet sich kurz vor der Ladentafel, wo der Einzelhändler all das hinautut, was der Käufer nach Angaben ausgepackt haben will, vor allem also wieder Käse, Feinstoff usw. Der Kaufmann drückt schließlich die Beträge für die entnommene Ware in die selbstredende Kontrollkasse, quittiert, und der Kunde ist abgefertigt. Auch das System dieses „Ein-Mann-Ladens“ ist gut durchdacht. Gleichwohl ist es nicht für Großstädte bestimmt oder für Handlungen, die viel fremde Käufer zu bedienen haben. Vielmehr ist beabsichtigt, solche Läden in Kleinstädten oder Siedlungen einzurichten, wo der Einzelhändler keine Kundenschaft genau kennt. Denn wenn der Kaufmann auch den Laden überblicken kann, so könnte doch mal bei der Kaufbedeile, etwas unter den Tisch fallen. Hier aber muß die schnellere Abfertigung beim Einkäufen mit Vertrauen bedacht werden. Das kann der Einzelhändler jedoch nur bei Deuten, die er schon mehr als einmal gesehen hat.



Bandung, die Stadt auf Java, wohin sich die niederländisch-indische Regierung nach, wie die Wohnungen der indischen Bevölkerung vorläufig verlagert haben. (Monte, Sonder-Multiplex-2)



Bild auf die Kol-Anlagen der „Ocean Dampfer Kompanie“ im Hafen Surabaya. (Monte, Sonder-Multiplex-2)

Adel im Geiste

Josef Weinbergers 50. Geburtstag am 2. März

So jung auch der Ruhm des Wieners Josef Weinbergers als Dichter ist, so unübersehbar reich ist sein bisheriges Werk, nicht etwa an Umfang, sondern an innerer Tiefe, an genialer Kraft und schöpferischer Größe. Dieses Werk läßt sich in seinem zeitigen Ausmaß schwer in Worte fassen — es will gelebt, erlebt sein. Es ist so übermächtig in seinem Gesamteindruck und so weitreichend in seinen Ausdehnungen, daß der Betrachter zunächst dem äußeren Gewand der Dichtungen sein Augenmerk schenkt. Der Weinbergers bedeutende Gedichtsbücher „Zwischen Wäldern und Dämmern“, „Späte Krone“, „Adel und Untergang“ und „Kammermusik“ mit Gedichten und einmal nur dem Namen der Sprache gelangt hat, wird neben der Vielfalt der Formen, die Sonette, Oden und Epigramme in großer Zahl umfassen, namentlich die ausstichende, den ästhetischen Gehalt bis ins Letzte ausdehnende Kraft der Gedichtsfassung, die erhabene und schlichte Größe als wesentlich empfinden. Weinbergers hat demütige Andenken vor der Mutter-sprache entworfen seiner gesamten Auffassung von Kunst und Künstlerethik überbaut. Es ist für ihn eine Art Promissariat, die seine Gedanken mit erschütternder, maßvoller Deutlichkeit erfüllen. Weinbergers Sprache, kraftvoll, klar, pathetisch, bühnisch beständig, wie ein Vogel singend und wie Poesien dahindraufend — fast scheint es, als ob der Dichter sie manchmal selbst kaum zu bändigen weiß. Aber immer wieder erhebt er sich, daß sein großes Naturtalent von der Kraft des Gedankens, der um die höchsten Werte des Lebens freit, gesammelt wird und, vom Anhauch des Geistes getroffen, das Sterbliche unsterblich zu lauen weiß. Diese vom Sinnbild des Lebens durchschleuderten Gedichte, wie wir sie etwa in den fünfzehn Sonetten „Von der Kunst und dem

Künstler“ vor uns haben, sind so sehr von der Gewalt der Wirklichkeit als fernliegender Kraft erfüllt, daß sie sich niemals ganz im Abstrakten auflösen, sondern ein eigenes geistiges Leben von edler Schönheit und würdevoller Gehalt führen. Weinbergers Gedichte, vor allem seine Epigramme und Oden, sind nicht leicht zu erhalten, gerade weil sie höchste Ansprüche stellen. Man muß sie schon mehrere Male lesen, ihren Klang hören, ihren Geist erpühen. Was in den Oden „Zwischen Wäldern und Dämmern“ an durchdringender und heroischer Kampfbereitschaft enthalten ist, ist keine Dichtung für jedermann, aber sie ist doch in der rühmenden Geistesfreiheit zu denken, daß sie unüberhörbar durch die Seele des Lesers zu klingen berufen ist.

Daß Josef Weinbergers Wiener ist, ist das Ueberwiegende an seiner künstlerischen Erscheinung. Es ist zugleich das Einmalige und Bedeutende, daß hier ein jüdischer Dichter, ganz dem Leben verbunden, äußerlich in seiner Erscheinung und seinem Wesen, der in seiner Jugend alle Härte des Talents auskosten mußte, bis es ihn auf die Höhe des Ruhms führte, einen Grad geistiger Durchdringung des Lebens und seiner vielseitigen Strömungen erreicht hat, wie es seit Jahrzehnten nicht gesehen ist. In

Begegnung am Brunnen

Von Otto Bielan

Beim Brunnen vor dem Dorf begegneten sie einander zum ersten Male. Die Frau und der Mann. Die Frau schöpfte Wasser in einen großen, schon veralteten Krug und wollte das Gefäß eben zur Schulter heben, als der Mann auf sie trat. „Darf ich dir den schweren Krug tragen?“ fragte er sie.

„Danke...“ lächelte das Weib. „Du bist sehr freundlich, aber...“ Sie schwieg. „Es ist doch besser, ich trage ihn selbst. Du siehst, es ist ein ungewöhnlich schwerer Krug, und außerdem habe ich nur den einen...“ Du könntest ihn fallen lassen...“

„Dürft du mich für so ungeschickt?“ meinte der Mann. „Das nicht“, entgegnete die Frau. „Aber es wäre ja möglich, daß du auf einen Stein nicht achtest, der an Wege liegt. Du könntest stürzen, während du mit mir sprichst...“

„Ich gebe dir mein Wort, schöne Frau, daß ich ihn so behutsam in den Händen halten will, als wäre es nicht ein Krug mit Wasser, sondern eine Schale voll erlichem Wein!“

Die Frau sah ihn aus rätselhaften Augen an. „Warum vertrittst du etwas, das du doch nicht halten kannst?“ — Nimm an, auf dem Wege ins Dorf wurde plötzlich der Krug in dir was...“ Sie hielt inne.

„Welcher Wunsch?“ befragte sie der Mann. „Das Weib erwiderte, ... nach meiner Hand zu fassen oder deinen Arm um meine Schultern zu legen...“

„Das will ich wahrhaftig nicht tun!“ sagte der Mann, griff vorsichtiger nach dem Krug und trug ihn, ohne den Blick auch nur ein einziges Mal zur Seite zu wenden, bis vor ihr Haus. Behutsam stellte er ihn neben sie auf die oberste Schwelle. Und so sah sie mit ehrlicher Genugtuung an. „Nun... bis du lebst mit mir zufrieden?“

„Ja...“ kam es gedehnt von den Lippen der Frau. „... ich würde es ja wohl sein.“

„Der Krug ist unzerstört“, brüstete er sich, „und ich habe auf dem langen Weg nicht einen Tropfen verschüttet...“

„Gott ist dein Helfer“, gab sie ihm mit einer selbstsamen Gleichgültigkeit in der Stimme zurück. „... nicht einen Tropfen!“

diesem Dichtertum oder liegt zugleich die zweite Ursache seiner literarischen Kraft, die in manchen Schöpfungen seinen gewaltigen oblichen Strohgen nicht nachsteht. Aus einer vollverwirklichten poetischen Empfindung entspringen seinen Naturgedichten, die überall verstreut in seinen Büchern zu finden sind, so viel Farbe und Witz, so viel Atmosphäre und vollkommene Schlichtheit, daß man kaum verneint, hier den Dichter der Oden und Epigramme von „Adel und Untergang“ und „Späte Krone“ vor sich zu haben. Seine „Kammermusik“ ist ganz vorweggewandener Klang, in dem wunderbare Sinnbilder des menschlichen Geistes ruhen. Sein lyrisches, von reinem Pathos des Humors durchbrochenes Dichten, „Wien wörtlich“ ist verkörpertes Dichtertum, Ausdruck seiner Liebe zur Donauland.

Es mag an der großen Wiedererweckung der deutschen Seele überhaupt liegen, daß Weinbergers Wert noch zu seinen Lebzeiten so harten Widerhall gefunden hat, nachdem es lange in der Stille unbeschadet ruhte, daß es Ergründungen gefunden hat, die dem Range des Dichters würdig sind. Aber es liegt zugleich an der menschlichen Kraft des Werkes selbst, daß es sich selber verstanden mußte, aus dem Adel einer gewissen Haltung heraus, in der sich echtes Dichtertum erschließt.

Georg Ruck

Kainab und ollur Wall

Das spanische Innenministerium beschäftigt sich ausgedehnt mit dem Plan, in einem im Guadarama-Gebirge gelegenen zehn Kilometer langen und drei Kilometer breiten Tale für die Gefangenen des spanischen Bürgerkrieges ein Denkmal zu errichten. Dieses Tal, das von der Außenwelt völlig abgeschnitten ist, soll den Namen „Tal der Gefallenen“ tragen. Das spanische Nationalballet wird aus einem arabischen Kreise beiseite, das den Mittelpunkt des Orchesters darstellen soll. Darunter wird sich eine aus den Felsen gehauene Krupa befinden, der gegenüber der Helikopter errichtet werden soll. Die Direktion für Wiederaufbau führt ausgedehnt die entsprechenden Arbeiten aus, die zur Erhöhung des Gesamtbildes beitragen sollen.

Das Sondergericht in Kassel verurteilte die 43-jährige Martha Fischer aus Kassel wegen Verbrechen gegen § 4 der Reichsbürgerrechtsverordnung in Verbindung mit verschiedenen im Amt begangenen Verbrechen zum Tode und erklärte ihr auf Verlangen die bürgerlichen Ehrenrechte ab. Die Fischer, die seit August 1941 bei der Kasselei Post als Sachbearbeiterin tätig war, hat in der Zeit von März nach Weihnachten 1941 bis zum 27. Januar auf ihrer Dienststelle 78 bis 80 Feldpostpakete unterschlagen oder außer Acht gelassen. An dem Tag, an dem sie überführt wurde, fand man in ihrem Spind 20 Feldpostpakete, die sie allein an diesem Tag unterschlagen hatte. Weitere 26 Feldpostpakete stellte die Kriminalpolizei bei einer Durchsicherung sicher.

Schwere Kaminkehrer in der Schweiz und in Südtirol haben auch in diesem Jahr wieder eine Anzahl Opfer gefordert. Colomban-des-Bilard in Hochjura wurde besonders schwer heimgesucht. Mehrere Häuser wurden samt den Insassen fortgerissen. Um so größer war das Schrecken der Einwohner dieses kleinen Abendlandes, als fünf Tage, nachdem der weiße Tod über das Land gezogen war, plötzlich der Hund eines Dorfbewohners, der in seinem Hause von einer Wölfin überfallen worden war, in der-erhöhten Zustand wieder im Dorf auftauchte. Man nimmt an, daß das Tier zwischen dem Gebälk des aufeinandergebrachten Hauses eingeklemmt war, aber noch die Möglichkeit hatte, durch Kraxen sich einen Weg durch die riesigen Schneemassen zu bahnen.

Im Zoo von Vincennes bei Paris triefte sich eine Schreckensnacht ab. Ein Mann hatte sich zu weit über das eiserne Gitter der Bärengehege gebeugt, um das Treiben der Tiere besser beobachten zu können. Plötzlich verlor er das Gleichgewicht und stürzte mitten unter die Bären. Die Tiere wichen zunächst verärgert zurück, machten dann aber Anstalten, sich auf den Mann anzuwerfen. Einige Soldaten, die Augenzeugen des Vorfalls waren, trieben die Tiere durch Schreie in die hinterste Ecke des Geheges zurück, so daß es den Wärtern gelang, den vor Schreck wie gelähmt daliegenden Mann, der nur unbedeutende Hautabrisse erlitten hatte, auf seiner unermüdeten Suche zu befreien.

Wegen Diebstahls und Verkauf von Tausenden von Lebensmittelpaketen in der italienischen Stadt der Nebrin Antonio Bernarbo, der während eines feindlichen Luftangriffs in das Lebensmittelamt von Neapel eingedrungen war und vier Pakete zu je 1000 Lebensmittelarten geschloßen hatte, vom Gericht zu Neapel zu 10 Jahren Gefängnis und 8000 Lire Geldstrafe verurteilt worden. Zu diesem Diebstahl war der Student von einem gewissen Vincente Mentore angeleitet worden, der 15 Jahre Gefängnis und 8000 Lire Geldstrafe erhalten hat. Die vier Mitschuldigen des Studenten haben Geldstrafen von zwei bis sieben Jahren und Geldstrafen von 2000 bis 6000 Lire erhalten.

Theater, Musik und Kunst in Kurze

In Wien wurde eine Kunstausstellung eröffnet, die in verhältnismäßiger Zusammenarbeit zwischen der deutschen Zivilverwaltung und den Künstlern des Landes aufgebaut wurde. Die Ausstellung zeigt Gemälde, Skulpturen, Zeichnungen und vor allem Graphik, Plakate, Wandbilder usw. Die meisten Werke tragen die Signatur 1941. Die Veranstaltung stellt einen beachtlichen Schritt zum kulturellen Aufbau des Gebietes dar.



Die Verfasserin. Ein sehr freundliches Gesicht macht die junge Foto-Künstlerin Gisela Reinhold (Wanda Burg) bei ihrem ersten Aufnahmestellen mit dem Feldwebel Strödel (Carl Jodan) nicht. Aber das soll sich im Laufe des Tages ändern. Szene aus dem von Volker v. Collande inszenierten Zehn-Tage in einer großen Stadt, der demnächst in Mannheim gezeigt werden wird. (Foto: Zoltis-Gelepp)

Wieviel Muskelkraft braucht die Hausfrau?



Vor dreißig Jahren verlangte man von jeder guten Hausfrau auch eine gute Muskelkraft. Das war klar: denn für das kräftige Reiben auf dem Waschbrett, das Bürsten mit der Wurzelbürste und das Auswringen konnte man ein schwächliches Weibchen nicht gebrauchen. Aber sind diese Muskelkraftanforderungen bei unserer heutigen feinen Wäsche ausgefallen? Noch lange nicht — denn immer

wieder wird heute noch feine Wäsche, die es gar nicht verträgt, mit unnötiger Muskelkraft behandelt. Es ist gar nicht zu sagen, wieviel Wäsche heute noch durch unnötig starkes Reiben, Bürsten und Auswringen entzweielt. Würde man länger und gründlicher einweichen und sorgfältiger waschen, dann wäre alles dies nicht nötig, und die Wäsche könnte in vielen Fällen doppelt so lange halten. Heute, wo wir weniger Wäsche anschaffen können als früher, müssen wir mit der bisherigen Wäsche beim Waschen besonders sorgfältig umgehen, damit sie möglichst lange hält. Und die Halsbündchen und Manschetten?

Muß man da nicht doch die Bürste nehmen? Rein, tun Sie das Ihrer guten Wäsche nicht an. Machen Sie sich mit etwas Waschpulver und wenig warmem Wasser eine Waschlösung und reiben Sie die schmutzigen Stellen zwischen den Händen durch. Ja, sogar stark verschmutzte Berufswäsche können Sie schonend waschen, wenn Sie ein gutes, fettlösendes Reinigungsmittel nehmen. Es löst ohne Reiben und Bürsten den härtesten Schmutz. Waschpulver brauchen Sie dazu nicht. Und das Rezept hierfür? Zunächst werden die Arbeitsstücken in heißer Lauge eingeweicht. Auf drei bis fünf Eimer



Der Sport am Wochenende

Am zweiten März-Sonntag wird es zwar im Fußball und Handball etwas lebhafter ausgehen als in den vergangenen Wochen...

Handball sind einige Weibersportlerinnen am Freitag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Im Schwimmen an der Strohhütte kommt es zu einem Verletzungsfall zwischen Elisabeth und Hubert...

Boxkampf in München zwischen Heinrich und Hans. Die beiden Kämpfer sind in der ersten Runde durch einen Schlag von Heinrich in den Mund...

Schwerathletik bringt außer Weibersportlerinnen im Mannschafsturnen auch Gewichtheber aus Baden-Württemberg...

Bericht über den Wettkampftag in München. Die Teilnehmer sind aus verschiedenen Ländern...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Der kommende Handballsonntag. Esportverein Waldhof in Reich...

Die 20. Reihe wird den Weibersportlerinnen nicht mehr den Überhand zugeteilt...

Der 23. Februarabend ist ausschließlich von der Spielrunde der Strohhütte...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die letzten Wettkampftage der beiden Mannschaften brachten immer frische Entscheidungen...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Die Handballerinnen der Strohhütte sind am Sonntag in Wien gegen Deutschland angetreten...

Mannschafsturnierkampf im Ringen sehr ansehnlich. Selbst bei vollständiger Kollisionskraft...

Deutsche Ringerauswahl für München. Die deutschen Amateurlieger rufen für den zweiten Vorkampftag...

Baden-Elsaß in der Schwerathletik. In Rheinfelden trafen am 14. März die Hochleistungsreiter...

Rege Lehrtätigkeit in Baden. Die Einleitungsarbeiten des Sportvereins sind in Baden...

Amliche Bekanntmachung. Am 10. März 1922 findet die 1. Hülfsrunde statt...

Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Wettkampftage. Die Wettkampftage beginnen wieder am 22. März 1922...

Die Deutsche Girozentrale im Jahre 1921

Die im Berichtsjahre ausgeführten Zahlungen sind an der Zahl im Vergleich mit dem Vorjahre...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921. Die Bilanz zeigt...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Frankfurt a. M. Die Bilanz der Deutschen Girozentrale im Berichtsjahre 1921...

Brinfa ANNA ELISABETH WEIRAUCH in Bareiros Hand

Die ersten Minuten sind nicht so unannehmlich, wie in ihrer Vorstellung. Er empfangt sie schon an der Drehtür...

getrieben, man nimmt sich nicht das Leben aus euklidischer Liebe, aber wenn man keinen besonderen Wert auf die Fortsetzung dieses erbärmlichen Daseins legt...

in geschäftlichen Dingen, ich kümmere mich nie darum und ich verstehe auch nichts davon. Braucht du ja auch nicht! Ich will gar nicht, daß du mich vorstößt...

„Am allerliebsten mit mir!“ wiederholt er bitter. „Bist du dir auch bewußt, was du mir da für eine schwere Verleumdung an den Kopf wirfst? Wenn ich ein Schuft wäre, hätte ich mich anders benommen!“

Sie verstärken die Einweichwicklung

der Herkennung, wenn Sie die Weichheit zwischen Erweichung und Kernen kann in klarem Wasser schwelen. Dadurch entfalten Sie schon das größte Schwere und erleichtern dem Waschpulver die Arbeit. Wenn man es so macht, kann man auch mal mit etwas weniger Henke auskommen. Es kommt auch wieder die Zeit, wo Sie diese Mehrarbeit sparen und Henke genau nach Veranschir verwenden können.

Perill-Werke, Düsseldorf



und auch sonst, wenn der Stuhlstuhl nicht recht in Ordnung ist und die verschiedenen Beschwerden verursacht, kann Ihnen

Keäuter-Gold

hergestellt aus edelsten Heilpflanzen, wertvolle Dienste leistet. Packg. 90 Pf. und 220 Pf., durch Apotheken erhältlich.

Zinsrer Leipzig



weil, was gut schmeckt.

D-Vitamin-Kalk-Präparat

Brockma

häufigt die Knochen, fördert die Zahnbildung des Kindes und hebt das Wohlbefinden besonders der werdenden und stillenden Mütter.

50 Tabl. 1.20 / 50 g Pulver 1.10 RM.

In Apotheken und Drogerien

Sanatorium Dr. Amelung Königstein im Taunus

Statt Tod-Finktur SEPSO!

gegen die gefährliche Darminfektion

Verletzungen im Haushalt, bei Gartenarbeit, im Beruf und beim Sport durch Schnitt-, Stich-, Riss-, Biss- u. dgl. soll man zur Vermeidung von Entzündungen und Eiterungen sofort mit der bewährten Sepsotinktur desinfizieren.

Perianer

gehen sparsam mit Peri-Erzeugnissen um, weil sie den Wert zu schätzen wissen.

PERI

Dr. Borchers

DR. EORTHHAUS - FRANKFURT A.M.

KUR MARK

für stille Stunden

Handwritten signature

OFFENE STELLEN

Flugmotorenwerke Ostmark suchen für Arbeitsvorbereitung: Konstrukteure u. Techniker für Vorrichtungen u. Werkzeuge

Technische Zeichner (Zeichnerinnen) mit Praxis, Lehrbuchkonstrukteure u. Technikerkonstrukteure; Normenkonstrukteure; Fertigungs- u. Montageplaner für spannabhebende Fertigung und Motorenmontage zum Aufstellen der Arbeitspläne u. Fertigung der Arbeitszeiten; Zeitnehmer und Zeitstudier für mechanische Fertigung u. Montage; Technische Sachbearbeiter für Stücklistenbearbeitung und Änderungsdienst; Planungsingenieure für allgemeine Planungsarbeiten; Terminingenieure für Terminplanung und Arbeitsvorbereitung; Terminverfolger mit technischem Know-how; Technischer Kaufmann für Auftragswesen und Materialbestellungen; Technische Kaufleute mit guten Werkzeugkenntnissen; Werkzeugfachleute für Werkzeugausgabe und Werkzeugverwaltung. - Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild, Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten an die Flugmotorenwerke Ostmark Ges.m.b.H., Wien, I, Teinfaltstraße 8, ZA Gefolgschaft.

Für unser Werkzeugmaschinenwerk suchen wir für den weiteren Ausbau: 1. einen tüchtigen, erfahrenen Arbeitsvorbereiter u. Verkalkulator (Beherrschung des Refa-Systems Bedingung); 2. einen Konstrukteur mit mehrjähriger Konstruktionspraxis im Werkzeugmaschinenbau; 3. einen Maschinenzweizer oder Maschinentechniker. Die Stellungen sind ausbaufähig. - Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Becker & Co., Ladenburg am Neckar (Nähe Heidelberg). 6657

Ingenieur, Mathematiker oder Physiker zur Weiterentwicklung der Mess- und Kontrollmethoden für die Ermittlung wichtiger Eigenschaften von hochwertiger Optik gesucht. Herr, die mit optisch-feinmechan. Messungen vertraut sind und auf dem genannten Gebiet bereits erfolgreich tätig waren, werden gebeten, ihre Bewerbungen mit Zeugnisabschriften, Lebenslauf, Lichtbild nebstem Datum, Angabe des frühesten Eintrittstermines und Gehaltsansprüchen unter Kennzeichen 3 K 8 einzuwenden an Voigtländer & Sohn Aktiengesellschaft Braunschweig Personal-Abteilung. 1108

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Werkstoffprüfer Härter - Einsetzer - Vergüter - Elektro-monteur f. Starkstrom - Werk-monteur f. Fräser, Schleifer, -Hohler, Schriftl. Bewerbungen mit Lebenslauf und Lichtbild sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines an Flugmotorenwerke Ostmark, Wien I, Teinfaltstraße 8. 1081

Tüchtiger Einkäufer zur Unterstützung des Einkaufsleiters einer altengestammten Maschinenfabrik Südwestdeutschlands gesucht, mögl. aus der gleichen Branche. - Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf sowie mit Angabe des Gehaltsanspruchs unter dem frühesten Eintrittstermin sind u. Nr. 7041 an d. Geschäftsstelle dieses Blattes zu richten. (393)

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Normen-Ingenieur sowie techn. Mitarbeiter für Normenstelle. Bewerbungen mit Lebenslauf, Lichtbild und Bekanntheit des frühesten Eintrittstermines erb. an Abt. ZA - Gefolgschaft, Wien I, Teinfaltstraße 8. 1081

2 Inspektoren gesucht. Geboten werden: Fixum, Provision sowie bei Bewähr. Altersversorgung. Angebote an: Leipziger Verein Barmenia, Kranken- u. Lebensversicherung a. G. - Bezirksdirektion Mannh., P. 3, I. 7000

Tüchtiger Einkäufer, an selbständigen Arbeiten gewöhnt, für die Einkaufsabteilung eines größeren Werkes der Metallindustrie gesucht. Angebote mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften u. Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 7111 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kohlenrohhandlung sucht per sofort einen tüchtigen, billigen, sicheren Buchhalter. Angebote m. Zeugnisabschr. unt. Nr. 7012 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Wir stellen für verschied. Bezirke haupt- und nebenberuflich Vertreter ein. Angebote an: Der Anker, Allgem. Vers.-Akt.-Ges., Mannheim, Lameystr. 18, Fernsprecher 426 75. (6858)

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: Kaufmann, Hilfskräfte sowie Stenotypistinnen und Laufmädchen. - Bewerbungen mit Unterlagen an genannte Firma. 7053

Besitzverkäufer für Mannheim-Ludwigshafen gesucht. Herr oder Firma, die bei der Industrie, Gewerbe, Hotels, Gaststätten und Krankenhäusern gut eingeführt sind, wenden sich an H. Traxel, General-Vertretungen - Anlieferungs-lager für Chem. Erzeugnisse, Karlsruhe, Hohenzollernstr. 33.

Flugmotorenwerke Ostmark suchen Heiztechniker bzw. Sachbearbeiter für das Heizkraftwerk. Entsprechende Vorkenntnisse erforderlich. - Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften sowie Angabe des frühesten Antrittstermines sind zu richten unter "FO-Gefolg" an Flugmotorenwerke Ostmark GmbH, Wien, I, Teinfaltstraße 8. 1081

Lern-Sprechstundenhilfe gesucht. Handschriftl. Angeb. m. Lebenslauf unter Nr. 6819 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: 1. Techniker, 1. gewandter Mann (möglichst gelernter Schlosser) für das Prüffeld unserer Werkstoffprüfmaschinen. - Angebote an genannte Firma. (7002)

Groß-Unternehmen hat Inkasso zu vergeben. Bankfach- u. Kaufleute bevorzugt. Angebote erbeten unter M H 1521 an Ala Anzeigen-Gesellschaft m. b. H., Mannheim. 7001

Zuverlässiger, gewissenhaft. Mann als Büro- und Kassabote, mögl. mit Kenntnissen der Schrittmaschine, für sofort gesucht von: Rudolf Fuchs, Mineralölwerk, Mannheim, Friesenheimer Str. Nr. 19c. 6990

Holzdrehler von Kunstwerkstätte gesucht. Gef. Zuschriften unter St 3579 an die Gesch. d. Bl.

Tempofahrer mit Führerschein 3 gesucht, evtl. auch 2 bis 3 halbe Tage oder stundenweise. Ph. Seyfried, Gewürzfabrik, Schweitzerstr. 6. (6854)

Mehr & Federhaff A.-G. sucht z. sofortigen Eintritt: 1. Lastkraftwagenführer sowie 1 Personenzugführer (evtl. auch Kriegsverweigerter). - Bewerbungen mit Unterlagen an die genannte Firma. 7054

Heizer u. Maschinist, zuverlässig, sucht: Koch & Co., Offenbach, Mannheim-Fabrikation. 6992

Alleinstell. Heizer für Wohnhaus mit freier Wohnung, 1 Zimmer u. kl. Küche, gesucht. Näheres: Schwarzwalddstr. 8, 5. St. St 2558

3 Lagerarbeiter von Eisenwarengroßhandlung zum sofortigen Eintritt gesucht. Vorstellungen bei: Wilh. Nibler, C. 7, 18-17. 6680

Maschinenmacher, der auch den Meister vertreten kann, für modernen Betrieb sofort gesucht. Heinrich Roll, Ludwigshafen - Ludwigplatz 8. 6450

Junge (auch noch schulpflichtig) für Botengänge und Hausarbeit sofort gesucht. Näh.: A. Bender, O 5 Nr. 14. 7018

Wir stellen zu Ostern 42 Chemiebetriebsarbeiter (innen) und Gummi-Betriebsarbeiter ein. Rheinische Gummi- u. Cellulose-Fabrik, Mannheim-Neckarau. - Anmeldung im Verwaltungsgebäude Gummistraße 8, Abteilung Verwaltung. 81

Lehrling z. Erlernung d. Spengler- und Installateurhandwerks gesucht. Wilhelm Leitz, Spengler- und Installationsmeister, Mannheim-Neckarau, Schulstraße 20, Dasselbst Lehrmädchen 1. Laden und Büro gesucht. - 7002

Perfekt, selbständiger Koch oder Köchin zum baldigen Eintritt gesucht. Angebote erbeten unter Nr. 5097 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. 341

BBC sucht zum baldigen od. späteren Eintritt Stenotypistinnen (auch Anfängerinnen) sowie Kontoristen und Kontoristinnen für die verschiedensten Arbeitsgebiete. Brown, Boveri & Cie. A.-G., Mannheim 2, Schloßstraße 1040, Personalbüro. (110)

Großunternehmen der Mannheimer Industrie sucht für eine Verkaufsstelle zum möglichst sofortigen Eintritt tüchtige, erfahrene Stenotypistinnen und Kontoristinnen. - Bewerbungen mit Lichtbild, handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschr. Gehaltsansprüchen und Angabe des frühesten Eintrittstermines sind zu richten unter Nr. 7043 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Daimler-Benz AG, Verkaufsstelle Mannheim, O 7 Nr. 10, sucht Stenotypistin, Kontoristin für Vertrauensstellung. 7006

Stenotypistin mit guter kaufmännischer Ausbildung, die an korrektes Arbeiten gewöhnt ist und eine Diktataufnahme von mindestens 180 Silben einwandfrei in die Maschine übertragen kann, per sofort oder zum späteren Eintritt per 1. April 1942 gesucht. Süddeutsche Hochbahn H. & H. Hillen, Großschachen an der Bergstraße. 6675

Stenotypistin mit guter Allgemeinbildung für die Korrespondenz, Kontingenzführung und sonstige wichtige Aufgaben für eine Frankfurter Blech- und Metallwarenfabrik gesucht. Es wird nur auf eine erstklassige Mitarbeiterin in Dauerstellung reflektiert. Ferner wird gesucht Kontoristin I. allgemeine Büroarbeit, durchaus zuverlässig. Bewerb. m. Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter JK 514 an Anzeigen-Hermann, Büro Frankfurt a. M., Zell 123.

Eine Stenotypistin per sofort oder später für unsere Direktion- u. Vertriebsabteilung gesucht. Geboten wird interessante Tätigkeit mit Verbesserungsmöglichkeit. Bewerb. erbeten, die sich für die Stelle einer ersten Stenotypistin eignen, wollen umgehend Bewerbungsunterlagen einreichen. Ferner suchen wir per sofort oder zu Ostern 1942 eine Anlernlinge als Gummi-betriebswerker. Götting. Jungen, die Interesse für diesen interessanten Beruf haben, senden ihre Bewerbungsunterlagen u. Zeugnisabschriften an: Mannheimer Gummi- u. Zellulose-Fabrik Rodde & Schwaberg G.m.b.H., Mannheim, Käferstraße Str. 318. 6800

Stenotypistinnen! Wir suchen z. abaladigen Eintritt, spätestens bis zum 1. Juli 1942 Stenotypistinnen mit mehrjähriger Erfahrung oder Anfängerinnen mit 150 Silben. - Angebote mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Lichtbild erbeten wir an das Verwaltungs-Sekretariat der Stenotypisten-G.m.b.H., Mannheim-Neckarau. (478)

Junge Verkäuferin f. Eiswaren z. 1. 5. od. auch früher gesucht. Zesch. u. St 2680 an d. Gesch.

Stenotypistinnen, Kontoristinnen und Anfängerinnen für unsere kaufmännischen u. technischen Büros gesucht. Bopp & Heuther G.m.b.H., Armaturen- und Metallgerätfabrik, Mh.-Waldhof, 1060

Kontoristin (Kontorist) mit guten Kenntnissen in Buchhaltung u. allen sonst. Büroarbeiten, per sofort od. 1. April 1942 gesucht. Angebote erb. unter St 2556 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Tüchtige Kontoristin mit Buchhaltungskenntnissen, mittlerem Alter, zum baldigen Eintritt in eine Großbetriebsfirma gesucht. - Angebote unter Nr. 6909 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Technische Assistentin oder ausgebildete Arzthilfe zur Unterstützung unserer Hauptamt. Beschäftigten gesucht. Schreibmaschinentechnik erwünscht. - Schriftl. Bewerbungen mit ausführlich. Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Lichtbild und Gehaltsansprüchen sowie Angabe des frühesten Eintrittstermines erbeten an Heinrich Lanz Mannheim, Aktiengesellschaft, Personal-Abteilung. (1099)

Frauen und Mädchen werden bei für halbtägige Beschäftigung eingestellt. - Arbeitszeit: vorm. von 9-14 Uhr oder nachm. von 14-19 Uhr. An-meldungen im Verwaltungsgebäude Gummi- u. 8. Abteilung Verwaltung, Rheinische Gummi- und Cellulose-Fabrik, Mannh.-Neckarau. - Wir können nur solche Frauen u. Mädchen einstellen, die sich zur Zeit in keinem anderen Arbeitsverhältnis befinden. 81

Hilfsarbeiterin gesucht, Wilh. Pilz Kunsthandlung, U 1. 7. 6997

Einige Arbeiterinnen werden eingestellt. Oskar Bosch, Schokoladenfabrik, S 6, 31. 6811

Einige Darm-Sortierinnen werden eingestellt und angelernt. Holzstraße 11, parterre. 6535

Schneiderin gesucht, welche mit eigener Kleider u. Blusenarbeit, evtl. nur zuschneidet u. anprobiert. Ang. unt. St 2553 an die Gesch.

Tüchtige Schneiderinnen f. Maß-schneider zum sofortigen Eintritt gesucht. Firma Walter Dögele, Kleider, Mäntel, Pelze, Heidelberg, Anlage 15. (6869)

Flieckerin gesucht, die auch Kinder-sachen anfertigt. Frau Hofeditz, Schwarzwalddstraße 8. St 2502

Für meine Abt. chem. Reinigung tüchtige Bäglerinnen, evtl. auch für halbtägige Arbeitzeit, in Dauerstellung sofort gesucht. - Wissn. Wäscherei Ludwig Langer Mhm., Langerötterstr. 24. 7010

Ungeleitete Arbeiterin für sofort gesucht. Wäscherei Schäfer, Schweitzerstr. 130. 7008

Kinderwäscherin od. Pflegerin zu 3jähr. Kind und Säugling gesucht. Angebote unter Nr. 7004 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Zuverlässige Kinderpflegerin oder Kinderfräulein zu meinen fast zweijährigen Zwillingen f. jetzt od. später gesucht. Notar T. Funck, Bismarckstr.-Saarländ.

Pflegerin od. Halterin, Wirtschaftlerin, und Frau für die Küche gesucht. Altersheim, Mollstr. 39.

Pflichtjahrmädchen in gepflegten Privathaus zum 1. 4. 1942 nach Feudenberg gesucht. - Dipl.-Ing. Diekmann, Feudenberg, Am Schmelzbuschel 67. 6850

Pflichtjahrmädchen od. Haushalt-anfängerin find. gute Aufnahme bei Soldatenfranz mit 3 Kindern im Alter von 4, 6 u. 10 Jahren in Privathaus, auf dem Lande. Angebote unter Nr. 7064 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

La Einmalienhaus wird tüchtiges billiges Mädchen gesucht. - Näh.: Leibnizstraße 10. 7050

Zuverlässige Hausgehilfin wegen bevorst. Verheirat. derzeit Hilfe in neuzeitl., schön geleg. Landhaus Neckargemeinde in Dauerstellung sofort oder zum 1. 4. gesucht. Vorst. mit Zeugnisabschr. Auslagenersatz erb. in Neckargemeinde, Schützenhausstraße 53a, od. Büro Heidelberg, Hauptstraße 20, I. Stock. 6644

Tüchtige Hausgehilfin in gepflegtem, neuzeitlichen Haushalt bald oder zum 1. April gesucht. Fernsprecher 402 92. 6978

Frau oder Mädchen für einige Vor-nachmittage der Woche in guten Haushalt gesucht. Ober-Luisenpark 3, I. Fernspr. 415 60. 6679

Hausgehilfin oder Tagemädchen zum 1. Mai od. früher gesucht. Frau Metz, Gutenbergstraße 20, am Neckar. St 2381

Hausgehilfin in guten Haushalt sofort gesucht, eventuell auch Stundenfrau. Palm, Waldparkstraße 28b, 1. Trepp. St 2570

Hausgehilfin mit Kochkenntn. in gepflegten Haushalt gesucht. Kammermayer, Tullastraße 10, Fernsprecher 434 31. St 2380

Exzellente Mädchen für sofort od. später in gut. Haushalt gesucht. Frau Wilhelm Schler, Richard-Wagner-Str. 49, 2. St. St 2524

Wäscherin und Hausgehilfin gesucht. Näh.: Heinrich-Lanz-Krankenhaus. 7013

Putzfrau 1mal wöchentlich freitags ges. Groß, Mollstr. 30. St 2541

Noch einige tüchtige Putzfrauen für unser Bürohaus Mollstr. 4. Gebd. Brown, Boveri & Cie. Abtl. Kältemaschinen.

Putzfrau für wöchentlich 3-4mal nachmitt. gesucht. C. Kanoldt Nachf., Mannheim, F 6, 16.

Putzfrauen gesucht. C.F. Boehringer & Soehne G. m. b. H., Mannheim-Waldhof. 2193

STELLEN-GESUCHE

Kaufmann, verh., bewandert in sämtl. Büroarbeiten, gewandt i. Verkehr mit Kundschaft, sucht z. 1. 4. 42 evtl. spät. leistungsvolle Vertrauensstellung in gut. Hause. - Angeb. u. St 2538 an die Gesch.

Volljurist, kaufmänn. u. juristisch tätig, sucht sich zu veränd. Anstellung od. Abt. Stellung. Angebote unter St 2551 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Bilanz. Buchhalter ab 5 Uhr noch frei. Ang. u. St 2556 a. d. Gesch.

Lagerverwalter energ. zielbewußt, will sich veränd. Vertrauenspost. beantragen. Krankenkassenkontrolleur od. Abnt. Stellung. Angeb. u. St 2437 an die Gesch.

Abt. selbst. Kaufmann sucht Beschäftigung, Buchhaltg., tag- od. halbtägig, evtl. auch Teilhaberschaft an gesundem Unternehmen. Angeb. u. P St 2146 an die Geschäftsstelle.

Tüchtige Verkäuferin mit guten Zeugn. sucht Stellung für halbtägige Geschäfte, die Wert auf eine gute Arbeitszeit, geb. könn., wöhlen ihr frül. Angebot unter St 2586 an die Gesch. richten.

Geschäftsführerin od. Abt.-Leiterin für Papier und Bürobedarf, bisher als Verkaufs-Leiterin tätig, sucht neuen Wirkungskreis zum 1. April 1942. Angebote unter St 2562 an die Geschäftsstelle.

Stenotypistin, 22jähr., mit leichter Aufnahmefähigkeit, fließ. Masch.-Schreiberin u. Kenntn. in Stenographie, sucht Stelle zum 15. 3. Ang. unt. St 2549 an die Gesch.

Kontoristin sucht Heimarbeit. - Ang. unt. St 2506 an die Gesch.

Stelle als Stenotypistin sucht Frä. für sofort. Angeb. unt. St 2578 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Junge Frau sucht Beschäftigung auf d. Büro mit leicht. Schreibarbeit. Keine Schreibm.-Arbeit. Ang. unt. St 2548 an die Gesch.

Frä. Frau, m. all. vork. Büroarb., einchl. Buchhaltg., best. vertr. sucht Heimarbeit. Angeb. unter St 2323 an die Gesch. d. Bl.

Suche Hausmeisterstelle hier oder auswärts. Auch Gartenarbeit k. mitversehen werden. Adresse in der Geschäftsstelle. St 2500

Zuverlässig. Ehepaar übernimmt Hausverwaltg. u. Instandhaltg. I. Kriegsdauer, in Mannheim od. Umgeb. Evtl. auch Pflege einer gebrechl. Person. - Angeb. unt. St 2283 an die Gesch. d. Bl.

Tücht. Servicefräulein, rote Ersch., sucht baldigst Stellg. in gutem bürgerl. Restaurant. Angeb. u. St 2432 an die Gesch. d. Bl.

Servicefräulein sucht Stelle für ganz od. 3mal in der Woche. Ang. unt. St 2559 an die Gesch.

Suche f. meine Tochter eine Stelle als Anlernling im Kleiderhandel. Angeb. unt. St 2433 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Fräulein sucht zum 1. 4. Stellung in gepfleg. frauenlos. Haushalt. Ang. unt. P St 2508 a. d. Gesch.

VERMIETUNGEN

Kaffee-Restaurant mit Vollkonzession bei Heidelberg, neuzeitl., freundl. Lokalitäten, erstklassig ausgestattet, vollständig neu hergerichtet, Heizung, kaltes und warmes fließ. Wasser, unter sehr günstigen Bedingungen zu ver-pachten. RM. 5000.- Kapital-nachweis erforderlich. Immobilien-Kraber, Mhm., U 1. 12, Breite Straße, Ruf Nr. 230 02. 391

Schöne 3 Zimmer und Küche mit Gartenteil im Odenwald an Pensionär für RM. 50.- zum 1. Mai zu vermieten. Angebote unter Nr. 6999 an die Geschäftsstelle.

2 Zimmer und Küche zu 45 M zu verm. Schäfer, K 1, 9. St 2542

Leeres Zimmer mit Kochgelegenheit und Wasser an Frä. oder Frau zu vermieten bei Wäcker, Amerikanerstraße 37. 7076

Kl. Mansarde, in gut. Ha. Bez. Wohlgelegen, Zentralh., f. W. u. sol. saub. Frau geg. einige Wochenend-Hilfe i. Haushalt u. verm. Ohne Frühl. u. Wäsche. Zuschr. u. P St 2407 u. d. Gesch.

Dauerstelle finden Aufnahme in d. Fremdenpension Schottentberg, Bensheim a. d. Bergstr. St 2294

Heidelberger Geb., alleinst. Dame findet b. höher. Bestenzeitweises schönes Heim m. fließ. Wasser, Glasveranda, Südlage, a. Neckar, geg. Mittl. i. Haushalt u. etw. Zahlz. Ang. u. P St 2479 a. d. Gesch.

Gut möbl. Zimmer zu vermieten. Seckenheimer Str. 82, 3. St. l. k. Anzuz. Sonn. 10-1 Uhr. St 2527

Möbl. Zimmer zu verm. wöch. 7 M. Jungbuschstr. 21, I. Tr. St 2592

Schlafstelle zu vermieten H 3, 18.

MIET-GESUCHE

Mechanische Werkstätte oder geeigneter Raum, um solche einzurichten, zu mieten oder zu kaufen gesucht in Mannheim oder Vorort. - Angebote unter Nr. 6659 an die Geschäftsstelle.

Werkstätte, 100-150 qm., auch geteilt, in Stadtmittl., ev. m. Laden zu miet. ges. Ang. St 7077 Gesch.

Gut ausgestattet. 4- bis 5-Z.-Wohnung in guter Lage, mögl. Oststadt, mit Zentralheizg. für sof. od. später zu mieten gesucht. - Angeb. unt. Nr. 6346 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

3 Zl. u. Kk. z. 1. 4. o. 1. 5. v. ruh. Fam. ges. Ang. u. St 2472 Gesch.

Witwe mit 2 Söhnen, 16 u. 17 J., sucht 2 Zimm. mit Küche, übernimmt Hausarbeit. Angeb. unt. St 2601 an die Geschäftsstelle.

WERBE ANZEIGEN

2 große leere Zimmer in gl. Hause ab sofort gesucht. Frau Carolina Fritz, Mannheim. Hauptpost-lagernd. (7051)

Leeres Zimmer von berufst. Frä. in Stadtmittl. od. Ring gesucht. Ang. unt. St 2545 an die Gesch.

Möblierte Zimmer laufend gesucht ein- und mehrbettig, mit und ohne Küchenbenützung, auch leere Zimmer, geeignete Räume, Schlafstellen, für 1 bis 10 oder mehrere Mann, in allen Stadtteilen. Persönl. Anmeldeungen od. schriftliche mit Preisangabe, Stockwerk, Miet-Vormittl., Beschäftigungszweck an: Verkehrsverein Zimmer-Nachweis, Plankenhof.

Schlafstellen für zwei männliche Arbeitskräfte Nähe Hafenstraße-Jungferstraße gesucht. Goerz & Co. K.G., Ruf 401 51. 7011

Möbl. Zimmer, nur in gut. Hause, für 18jähr. Schüler der höheren Schule für sofort gesucht. Ang. an M. Ramon, Kiel, Hamburger Chaussee 63. Tel. 13 157. 6800

Abt. Herr, Pension., sucht sof. in gut. Gez. möbl. Zimm. mit ganzer Penn. Ang. u. St 2546 a. d. Gesch.

Möbl. Mansarde mit Kochge. oder sep. Zimmer zu mieten gesucht. Ang. unt. St 2587 an die Gesch.

WOHNUNGSTAUSCH

Wohnungstausch! Suche in guter Lage, mögl. Oststadt, gut ausgestattete 4- bis 5-Zimm.-Wohnung mit Zentralheizg. für sof. od. später. Ebenfalls 3-Zimm.-Wohnung in der Oststadt wird zur Verfügung gestellt. - Angeb. unt. Nr. 6847 an die Geschäftsstelle d. Blattes.

Tausche 3 Zim. m. Bad, gute Lage, geg. Abnt. Wohng. in Schweringerstr.-Ost. Ang. St 2456 Gesch.

Eine 3- bis 4-Zimmer-Wohnung möglichst mit Bad, wird in Mannheim od. nächster Umgebung i. Tausch gesucht gegen eine 3-Zimmer-Wohnung in Heilbronn. Bernhard Pfeifer & Soehne, Heilbronn a. N., Postfach 178. (6085)

Wohnungstausch - Oststadtlage: Helle, sonn. 4 1/2-Zimm.-Wohnung, Bad, Zentralh., Warmw., im 1. Stock, billige Miete. - Suche: 3- u. 6-Zimmer, Garten, mögl. Vorort, zum 1. 7. 42, auch Einzelhaus. Angeb. unt. St 2415 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schöne, sonn. 3-Zim.-Wohnung in Neck-Ost, Nähe Krankenhaus, evg. ebens., Stadtmittl. bis Oststadt, zu tauschen gesucht. Angebote unt. St 7078 an die Geschäftsstelle.

Wohnungstausch. Wir suchen für ein Gefolgschaftsmitglied, Mann, einen Wohnungstausch. Mann, bes. in Berlin durchzuführen beabsichtigt. In Berlin eine 4 1/2- bis 5-Zimm.-Wohnung mit Küche, Bad u. Nebenraum. Als Tauschobjekt wird eine gleich

Der Rundfunk am Sonntag

Wolfgang Stenmann berichtet im 'Schachzettel' von 6 bis 10 Uhr Texte von Goethe, Schiller, Heine und Schopenhauer...

8. April, die von 15.10 bis 19 Uhr als Aufnahme aus dem 8. April...

Der Rundfunk am Montag

Zwei Berliner Rundfunkredakteure, Georg Stenmann und Hans...

Streiflichter auf Weinhelm

W. Weinhelm, 6. März. Rund um Weinhelm leuchtet das Thema...

Heidelberger Querschnitt

Von einer Hand erlöset, dem Götterfall im Heidelberger...

FAMILIEN-ANZEIGEN

Wir haben uns verlobt: Trudl Bailer - Ernst Runkel, Uffz., zur Zeit im Felde.

Ihre Verlobung geben bekannt: Anneliese Lotzsch - Karl Wiesner, Architekt, z. Zeit Kriegsmarin.

Todes-Anzeige: Tierschützererlitten wir die schmerzliche, unfällbare Nachricht...

Friedel Haas: Gefr. in ein. motor. Inf.-Regt. Inhaber des EK II.

Ludwigshafen/Rh. (Margarethenstr. 9), Mhm. Neckarau, Frankfurt, Kirchheim-Bladen, den 3. März 1942.

Auch wir betrauern den Verlust eines liebigen Mitarbeiters, eines lieben, guten Kameraden...

Todes-Anzeige: Im Osten ist unser lieber Sohn, Bruder, Schwager, Onkel und Bräutigam...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns in so hohem Maße erwiesene herzliche Anteilnahme...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel: Willi Zell.

Am 3. Februar 1942 fiel im Osten unser lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe: Theodor Weick.

In tiefer Trauer: Quirin Weick und Frau geb. Hechtler.

In tiefer Trauer: Quirin Weick, Bruder (z. Z. im Felde).

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns in so hohem Maße erwiesene herzliche Anteilnahme...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Statt Karten! Danksgesag! Für die uns erwiesene große und herzliche Anteilnahme beim Heimgang...

Markuskirche: 10 Spock; 11 KG. Speck; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

Markuskirche: 10 Spock; 11.45 Uhr. (Entlassung des Älteren Jahrgangs).

St. Köchenschänke 8., 1 Anrichte, Tisch 6., 1 Bett, kompl. 18., Kommode, Schrank, 10., zu verk., v. 10-16 Uhr Sonntag...

Orig. chinesische Möbel, für diese passend, u. Stilmöbel Louis VI., Bank mit 4 Sesseln, zu verkaufen...

Zu verkaufen: 1 schw. reinwooll. Strickrock (Prinzessform), Gr. 48 M 45., 1 reinwooll. D-Pullover...

Wartv. Fotoapparat (Platt) 9x12, m. all. Zub., Ledertasche u. Hülle f. Messingstat., zu 130 Mk. zu verk. Nur an Privat. Angeb. u. Nr. 2448 an die Gesch. d. Bl.

Oelgemälde Münchner Meister des 19. Jahrhunderts von Privatm. zu verkaufen. Zuschritten von ernst. Käufern unter Nr. 7009 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Schränke 91., 130., 185., Friseurkommoden 95., 115., Betten 45-60., 60., Stühle 8.50-11., zu vk. H. Baumann & Co., Verkaufsbüro Mannheim, T. 1-7-8.

D.-Pilschmantel M 50., Lederomantel 20., zu vk. Nischwalm, Siedig, Föhrenweg 31. S42567

Für 10-12. Möbel: Kleid 10., Rock 3., Hemden u. Unterst. St. 1.50 zu verk. Anrueh. Samstag ab 17 Uhr. C. 4. 15. part. S42542

Schw. Kleid Gr. 44 M 25., schw. Bluse Gr. 44 M 5., zu verk. Alhornstraße 8, 4. St. 1. S42582

BL. Korsett Gr. 40-42 M 40., Konvert.-Lexikon, 20 Lederhände, M 39., Beckers Weltgeschichte, 11 Lederhände 10.- u. verschied. andere Bücher zu verk. Fernruf 239 26. 7189

Gut erh. Kinderwagen, 20 Mk., zu vk. Ludwig-Jolly-Str. 75, 2. lka. S42503

KAUF-GESUCHE: Pianos und Flügel, gut erhalten, kauft Pianohaus Arnold, N. 2. 12, Fernsprecher 239 16. 22

Kreissäge, mit od. ohne Motor, zu kaufen gesucht. Zuschritten u. St. 2581 an die Gesch. d. Bl.

1 Hütte oder kl. Werkstatt, Holz od. Weiblich, 1 kleine Wiede, 1 Wagenplane, 1 Knochensäge, 1 Tabak- od. kl. Futterschneidmaschine, 1 Lederjacke, Autodecken, 880x1200 oder 815x1050 oder 790x120, zu kauf. gesucht. Angebote unter Nr. 7100 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Achtung Ostpreußen! Süddeutsche Straßenbauwerke benötigt noch: Kompressor, Lichtaggregate, leichte Walzen 6-8 Tn., Motorwagen, Feldschleppen, M. Zubehör und Schweißapparate. Eilangebote mit Preisang. usw. unter Nr. 7092 an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Brillenträger aus Privatbesitz gesucht. Angebote unter St 2555 an die Geschäftsstelle d. Bl.

3 Aktentrenn, ca. 2 m lang, 2 m hoch, zu kaufen gesucht. - Angeb. unter Nr. 6958 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Gold und Silber kauft und verrechnet: H. Marx, Uhren und Goldwaren, K. 1. 1. am Markt. Ankaufbes. II/294 49. 436

Gebrauchte Möbel kauft geg. bar Möbelverwertung J. Scheurer, E. 1. 1. Grünes Haus, Ruf 27337

Karl-May-Bände kauft: Müller Mittelstraße Nr. 53

Kindermaschinen, gut erh., z. k. f. Preisang. u. St. 2585 a. d. Gesch.

Saehle 3 neuw. wfm. Kittelschürzen Gr. 46, ferner 2 neuwert. Bettvorleger mit Bettumrandung u. 1 Föhn-Apparat, 125 Volt. - Preisangebot u. Nr. 7085 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Damenhüte, gut erh., Gr. 43, zu kaufen gesucht. Angeb. unter St. 2520 an die Geschäftsstelle.

Anzug, get., gut erh., Gr. 50-52, auch Halbwehse Gr. 43 zu kfn. ges. Ang. u. St. 2540 a. d. Gesch.

Frauenmantel, Gr. 46, zu kfn. ges. Ang. u. St. 2480 an die Gesch.

Kleine Deutscher-Bräutigams-Felle, schwarz, od. getr. Bräutigams-Mantel od. Jacke für Ausbesserungsarbeiten zu kaufen gesucht. Evtl. Tausch gegen Gebrauchsgegenstände. Angeb. unter Nr. 7105 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Kindersportwagen, gut erh., z. k. f. Ruf. Akademiestr. 6, Tel. 216 68.

Sportwagen zu kaufen gesucht. - Knop, Haardtstraße 8. S42507

Reithose Gr. 43-44 gesucht. Ludw. Day, Lixstraße 174. S42526

Kindersportwagen - mögl. Korb, - zu kaufen gesucht. Angeb. an: Waiz, T. 6. 35. S42550

Kindersportwagen, gut erh., zu kaufen gesucht. - Walter Kühn, Mannheim, R. 7. 2. S42507

WERBE-ANZEIGEN

Schonendes Waschen von Berufskleidung - dafür ist Burnus richtig

Auch die verschmutztesten Berufskleidung, mag es Öl, Fett, Staub od. Eiweiß sein, wird mit Burnus sauber gewaschen. Seine besonderen Wirkstoffe lösen auch diese Schmutzstoffe auf, doch er ist einwirkend überlegen. Sie haben kaltes Wasser, - das Gewebe und die Farbe werden geschont. Wenn Burnus einmal gleich erhältlich ist, fragen Sie lieber noch einmal danach.

BURNUS der Schmutzflieger

Kennen Sie unsere Familien-Krankenversicherung (Tarif NEB) Monatsbeitrag für die Ehefrau allein M. 3,- für die Ehefrau mit allen Kindern zusammen M. 4,-

Lichtertender Privatkrankenpflege

Berufskrankengasse, Carl Haag Mannheim - E 3 Nr. 17 Fernruf Nr. 200 85.

Augenmüller Wiesbaden

In Mannheim: Unten-Rod, am Hauptbahnhof, am 12. 13. und 14. März 1942 anwesend.

Jopa Tiefkühlung

MURATTI Privat

DIE STAMM-CIGARETTE

Familien-Anzeigen finden in der NEUEN MANNHEIMER ZEITUNG große Verbreitung!

MINIMAX Feuerschutz

Witwe, 56 Jahre alt, sucht pass. Anschluss zwecks Heirat. - Nur reelle, ernstgemeinte Zuschriften unter Nr. 7055 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Witwe, 56 Jahre alt, sucht pass. Anschluss zwecks Heirat. - Nur reelle, ernstgemeinte Zuschriften unter Nr. 7055 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

# Samen-Bestellungen

Können in folgender Reihenfolge abgeholt werden:

Montag, 9. März: Nr. 1-200  
Dienstag, 10. März: Nr. 201-400  
Mittwoch, 11. März: Nr. 401-600  
Donnerstag, 12. März: Nr. 601-800  
Freitag, 13. März: Nr. 801-1000  
Samstag, 14. März: Nr. 1001-1800

usw. jeden Wochentag fortlaufend weitere 200 Nummern.

Diese Samen sind unbedingt einzuhalten. Nicht möglich, die Samen zu versenden, wenn der Empfänger nicht seinen Namen und seine Adresse mitteilt.

## Badischstemenhaus

E. Schmidt K. G.  
Mannheim, S 1, 3, Breite Str.



Der Geschmack, der uns gefällt, ist manchmal von einer Kleinigkeit bestimmt, von einer Prise Gewürz. Gewürz, das die Würze nicht allein entscheidend, aber sie gibt, das weiß jede Hausfrau, die letzte Abrundung und den harmonischen Ausgleich des Geschmacks. So ist es auch bei unserem Kaffee. Eine einzige Blütezeit **WILHELMSEN** würtz sechs Tassen Kaffee. Seit fast 70 Jahren ist das erreicht!

### Büromöbeln u. Büromaschinen

Friedmann & Seumer  
Sie bestanden bedienung!  
Mannheim, 7717, FERNROF 2330-9

### Wegweis die's auf

Wegweis die's auf  
Wegweis die's auf  
Wegweis die's auf

### Trineral-Ovaltabletten

helfen bei  
Rheuma, Gicht, Ischias, Glieder- und Gelenkschmerzen, Hexenschuß, Grippe und Erkältungskrankheiten, Nerven- und Kopfschmerzen.

### Lieber weniger - aber gut!

ATIKAH

### Hausfrauen! Kurzfahrer! Jugendliche!

Meidet möglichst Straßenbahn und Omnibus im Hauptverkehr von 6-8, 12-14 und 17-19 Uhr!

Nehmt Rücksicht auf den Berufsverkehr!

## Amtl. Bekanntmachungen

### Abgabe von Eiern durch Geflügelhalter.

Bisher konnten Geflügelhalter gegen Abtretung der jeweiligen Bestellscheine der Reichsenergiekarte an Verbraucher Eier abgeben. Auf Grund einer Anordnung des Reichsenergieamts ist die Abgabe von Eiern durch Geflügelhalter an Verbraucher künftig nur möglich, wenn der Verbraucher einen Berechtigungsschein über die Zahl der abzugebenden Eier vorlegt. Dem Hühnerhalter ist die Entgegennahme von Bestellscheinen der Reichsenergiekarte verboten. Zuständig zur Ausstellung der Berechtigungsscheine sind unsere Abt. Selbstversorger in Qu 2, 16 und die Kartenstellen der Vororte. Bei der Antragstellung sind die Einkarten vorzulegen. Ueber jeden Berechtigungsschein ist ein neuer Berechtigungsschein zu beantragen. Hühnerhalter und Selbstversorger werden darauf hingewiesen, daß für etwa belieferter Eierbestellscheine oder vorgelegte Eierkarten Berechtigungsscheine an sie nicht auszugeben werden. — Stadt Ernährungsamt. (150)

### Städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamt.

Die im Rathaus (N 1) und in den Gebäuden L 2, 9 und 9a untergeordneten Dienststellen des städt. Ernährungs- und Wirtschaftsamts (Direktion, Abteilung Großverbraucher, des Wirtschaftsamts, Schlachttiere, Treibstoffamt, Reifeanstalt, Seifenanstalt und Pflanzverrechnungsstelle) sind künftig für den Publikumsverkehr nur noch von Montag bis Freitag von 9-12 Uhr und von 15-17 Uhr geöffnet. Städt. Ernährungs- u. Wirtschaftsamt.

### Erhebung über den geplanten Anbau von Gemüse u. Erdbeeren.

Auf Anordnung des Reichsenergieamts für Ernährung und Landwirtschaft ist eine Erhebung über den 1942 geplanten Anbau von Gemüse und Erdbeeren durchzuführen. Die Erhebung umfaßt alle Betriebe, die den Gemüseanbau auf dem Freiland zum Verkauf betreiben, d. h. selbstvertriebene Erzeugnisse an Privatkunden und Händler abgeben, auf Wochen- und Großmärkten verkaufen, an Ortsammel- oder Bezirksabgabestellen abliefern, an die Verwertungsstellen abführen. Die Erhebung wird in Mannheim vom Statistischen Amt durchgeführt. In den nächsten Tagen werden beauftragte Zähler die in Frage kommenden Gemüseanbauer aufsuchen und die 1942 geplanten Gemüseanbauflächen in die Zählerkarten eintragen. Die Betriebsinhaber oder deren Vertreter sind nach der Verordnung über Auskunftspflicht vom 13. Juli 1923 gesetzlich verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen. Betriebsinhaber, deren Gemüse- und Erdbeerenanbau bis zum 17. März d. J. nicht durch Zähler in die Zählerkarten aufgenommen worden ist, haben sich beim Statistischen Amt G 2, 1 zu melden. Die Ermittlungen dienen zur Feststellung des geplanten Gemüseanbaus 1942 und damit der weiteren Sicherstellung der Gemüseversorgung des deutschen Volkes. Es wird daher erwartet, daß alle Betriebsinhaber beitragen, daß die Erhebungspapiere sorgfältig ausgefüllt werden. Mit Geldstrafe oder mit Gefängnis wird bestraft, wer keine oder unrichtige Angaben macht. — Mannheim, den 3. März 1942. Der Oberbürgermeister. (191)

### Wiederbeginn des Unterrichts.

In der kommenden Woche wird der Unterricht an den hiesigen Schulen in folgendem Umfang wieder aufgenommen:

Am Dienstag, dem 10. März 1942: 9 Uhr: Karl-Friedrich-Gymnasium, Tullaschule, Lessingschule, Malschule, Elisabethschule und Hans-Thoma-Schule in ihren Schulgebäuden.  
10.30 Uhr: Adolf-Hitler-Schule und Liselotteschule in den seitherigen Schulgebäuden.  
13.30 Uhr: Mittelschule Knabenabteilung - im Gebäude der Tullaschule.  
13.30 Uhr: Mittelschule Mädchenabteilung - im Gebäude des Karl-Friedrich-Gymnasiums.  
Volksschulen nur 4., 7. und 8. Klassen. - Stunde und Ort des Unterrichts wird am Montag, dem 9. März, in den einzelnen Schulhäusern durch Anschlag bekanntgegeben.

Am Freitag, dem 13. März 1942: 8.30 Uhr: Carin-Göring-Schule - höhere Handelsschule, im Gebäude d. Carin-Göring-Schule.  
14 Uhr: Friedrich-List-, höhere Handelsschule und Wirtschaftsschule, ebenfalls im Gebäude der Carin-Göring-Schule.  
Der Unterricht in den kaufmännischen, gewerblichen u. hauswirtschaftlichen Berufsschulen bleibt bis auf weiteres ausgesetzt. Mannheim, 6. März 1942. Der Oberbürgermeister.

### VERSTEIGERUNGEN

Versteigerung Roy, Mannheim, P 7, 6, am Montag 9. März 1942, ab 15 Uhr: Schlafzimmer, Schreibtisch, Tisch, Stühle, Schränke, ein lackierter Bettgestell, Chaiselongue, Flurzerlebe, Kochherd, Blauschrank, verschiedene Küchenschränke, Hausrat, Regulator, Kommode, Pelzmantel, Kristall, Porzellan- u. Aufstellungsgeschäfte, Beleuchtungen u. v. a. im beh. Auftrage gebraucht. - Beschreibung ab 14 Uhr. - Versteigerer Alfons Roy, Mannheim, P 7, 6, Fernruf 258 10.

### ENTLAUFEN

Hündin, grau (Kreuzung Wolf-Schmäuzer), auf den Namen „Struppi“ hörend, abhanden gekommen. Grünes Halsband. Abzugeben gegen gute Belohnung. Näh.: Fernruf 267 76. 7061

## Geschäfts-Empfehlungen

### Tapeten führt Bölinger, wenn auch nicht in der früheren, so doch in einer für die Zeit beachtlichen Auswahl. Unsere Kunden werden aber um Verständnis dafür gebeten, daß Tapeten vorübergehend nur an Bezugsberechtigte abgegeben werden. — Bölinger, Seckenheimer Straße Nr. 48, - Ruf 439 98.

### Geschäfts-Wiedereröffnung.

Meiner verehrten Kundschaft zur Kenntnis, daß ich am Montag, dem 9. März, meine Metzgerei, Eichelheimerstraße 18, wieder eröffne. — Wilhelm Alkayatz Metzgermeister. (7084)

### Mietwäschliche Mittelstraße Nr. 3

bet Kadel, ist wieder in Betrieb genommen und sind noch einige Stunden in der Woche zu vergeben. — Genau auf die Hausnummer achten! 7113

### Es ist kein Zufall, daß sich auch unsere Damen - Abteilung so großer Zuspruchs erfreut. Tagtäglich hören unsere Verkäuferinnen, die Auswahl und der Geschmack sind ausgezeichnet u. vor allem — die Preise sind erschwinglich! Meister Zwirn würde sich freuen, auch Sie bei uns begrüßen zu dürfen. Eine Fülle neuer Mäntel, Kostüme und Kleider erwartet Sie. Jedes Stück ist ein Kunstwerk für den Geschmack und die Leistungsfähigkeit der Damen-Kleidung von Entziffern & Sturm, Mannheim, O 5, 2-7. 179

### Meine General-Agentur befindet sich Friedrichstraße 29 im Alltand, Tel. 443 88. Christian Kneifer, Inh. Horst Dürer, Meise Privatwohnung, Charlottenstraße 4, II, Tel. 449 98. Hermann Dürer.

### Einkaufsstellen in verschiedenen praktischen Modellen und Ausführungen aus Holz, sehr dauerhaft u. buntfarbig, eine Freude für jede Hausfrau. Die Preise sind so angesetzt, daß Sie sich Entschlossenheit erheben. Auch Wäschekörbe, die in keinem Haushalt fehlen sollten, finden Sie in unserer Spezialabteilung. In Kinderwagen oder Stühlen, unser preiswertes Gebiet sind wir seit Jahren durch unsere fachmännische Beratung bekannt. Gerade unsere langjährigen Erfahrungen auf diesem Gebiet geben Ihnen die Bestätigung einer einwandfreien Bedienung. Hermann Barchart, P 2 Nr. 2, Ruf 229 72. 55

### Biologischer Blutreinigungspaten.

Remise Dein Blut, trink den guten 19-Kräuter-Tee aus dem Reformhaus Karoline Oberländer Thalyssa, Reformhaus, Mannh. O 2, 2 (am Paradeplatz). 213

### Medizinische Mannheim, U 1

Nr. 18-19, Geordnet 1892, Fernruf 287 95. Die leistungsfähige Krankenkasse übernimmt die Gesamtkosten für Arzt (einschl. Operation), Arznei und Zahrlösungen und gewährt weitere Leistungen nach Abschluß eines Leistungsarbeits-Monatbeitrags (Aufnahme gebührenfrei): Eine Person 4.80 RM, zwei Personen 6.50 RM, drei u. vier Personen 8.60 RM, fünf u. mehr Personen 9.00 RM. Auskunft u. Leistungsantrag durch das Hauptbüro in U 1, 18-19 und die Filialen der Vororte. 557

### Möbeltransport, Stadt- und Fernverkehrsamt, P. Prommerberg, B 6

Nr. 18, Fernruf 338 12. 96

### Kassenschrank, Neubersterdunn

Reparaturen, Transporte durch Alfred Meck, Mannheim, N 3, 1, Fernsprecher 247 39.

### Foto-Schmidt, N 2, 2, Ruf 268 97

Ausführung sämtlicher Amateur-Fotobilder. — Für Filme Fotobehälter. 250

### Wasserleitungs-Schäden

kosten viel Geld. Hausbesitzer schützen sich durch den Abschluß einer Versicherung. Fordern Sie Prospekt und Tarif an: - Bremer Allgemeine Vers.-A.-G., Karlsruhe, Riefelstraße 6. (Mit-Arbeiter überall gesucht.) 5818

### Schneider, Reparatur- u. Bügelanstalt, Chemische Reinigung

Werner, S 3, 13, Ruf Nr. 233 74.

### Nähmaschinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Steil, Mechaniker, T 6, 33, Tel. 272 81.

Kauf gebr. Maschinen. (485)

### Blutkreislaufstörungen?

Dann probieren Sie den Blutkreislauftee aus d. Reformhaus Karoline Oberländer, Thalyssa, Reformhaus, Mannheim, O 2 Nr. 2 (am Paradeplatz). 213

### Fuß- u. Körperpflege, individuelle Fußbehandlung, Heil- u. Sportmassage, Höhensonnenbestrahlung

Hildegard Tumm, Carl-Ludwig-Straße 23, Tel. 413 78. Ausgebildet, geprüfter - Vorkurs in Anwendung erlernen.

### Verkaufungs-Rolle Tweel, E 2, 1

Fernruf 229 13, einige Schritte von Paradeplatz. Verkaufungs-Rolle aus Papier zum Selbstauflösen prompt lieferbar. 226

### Kinderwagen von Walter Meißner

Qu 1, 16, dem großen Spezialgeschäft der Mutter zur Freude, dem Kinde zum Wohl! Die entzückendsten Neubeiten in ihrer Formschönheit finden Sie bei mir immer überaus preiswert. (430)

### Wenn Wäsche, dann von Wäsche-Speck, Mannheim, C 1, 7

am Paradeplatz. Leinen-, Wäsche- und Ausstattungsgeschäft. 120

### Radio-Hollmann, das bekannte Spezialgeschäft am Markt

platz, G 2, 7, Fernruf 200 41.

### Werkzeuge, Für Werkzeuge ist die

F. Karl Armbruster, Schwetzingener Straße 91-95, die richtige Einkaufsstelle. Ruf 426 39. 39

### Karl Schell, Holzhaus, Ruf 502 17

Bismarckstr. 14 (b. S. Eisen- u. Metallwaren) enthält umfangreiches Lager sämtlicher Bau- und Industrie- und Schreinerhölzer.

### Beseitige Hautfehler, Tätowierungen, Muttermale, Warzen, Leberflecken, Sommersprossen, Kohlenflecken, Grieskörner, Hornhaut und Hühneraugen sicher und restlos ohne Schneiden od. Stechen mit nachweisbaren Ergebnissen. Sechsstunden Dienstag, den 10. März, von 10-20 Uhr im „Union-Hotel“, Mannheim. Kosmetikerin P. Schönwald. 433

### Bettläsungen? - „Hicoton“ ist

al bewährt gegen das Uebel. Preis RM. 2,90. Erhältlich in allen Apotheken. 1187

### Anbetrachtung, dafür ist Glaser

Lechner S. 5, 30 (Tel. 263 96) die richtige Adresse! Anruf genügt!

### Gärtner empfiehlt sich in Garten- u. Obstbaumflege

Naumann, Heidelberg, Kl. Gasbrenner 5.

### Lichtmaschinen werden schnellstens

angelernt. Angeb. unter Nr. 6337 an die Geschäftsstelle d. Bl. 1187

### Karl Eichler, Spezial-Werkstätte

für Auto, Leicht- und Zinkum, Mannheim, Schanzstraße 90, Ruf Nr. 241 73. 90

### Uhren-Schmid, Uhrmachermeister

P 7, 16, Heidehof Str., Ruf 230 21. Kante Altgold, Aluhör, Beschläge Brillen, unmoder. Schmuck. Ein reellster Bedienung. 305

### Lebensmittel - Feinkost. - Gute

Qualitäten - billige Preise. - Johann Schreiber, gegründet 1850. Verkaufsstellen in allen Städten. 150

### Metallprüfungsapparate, Metallprüf-

maschinen, Lohnmetallbearbeitungen jeder Art durch die Firma Hch. Schmidt, Metallschm., Mannh., Heidehofstraße 11, Ruf 409 47. 47

### Medizinen, Pommenten, Knöpfe

und Schließen, Gärtel, Blumenhandschuhe, Züsten u. Schneehaken, aus d. bekannten Spezialgeschäft Carl Baur, N 2 Nr. 9, Konstantstraße. 55

### Gesichtshaar, Warzen entfernt

unter Garantie für immer ohne Narben. Praxis seit 1901. Viele Dankzettel. Arzt, Emmerich, Frau R. Ehrler, S 6, 37, Ruf 215 37. Genau auf Adresse achten! 348

### J. Stubi-Adamowski, Mannheim

O 2, 15, Fernruf 202 80, das Spezialgeschäft für feine Handarbeiten u. Kunststoffe. 440

### Kleiderschränke liefert für

wichtige Betriebe. - Anfragen erbeten unter „H 8“, Stuttgart-1, Postfach 129. 6933

### Leistungsfähige Handwerksprisen,

Feuerpatzen, Lösssandtüten, Einreißhaken, L.S.-Hausapotheken, Esmarch-Verbandstücher, Verbandspäckchen, Behälter für chemische Präparate, Plasmenschützmittel u. Z. vertrieb. Jakob Bött, Mannheim, L 3, 3a, Fernruf 286 71. (7008)

### Fußpflege, Fußförsorge

durch Fußpraktiker Andreas Schloer, Städt. Hallenbad und gegenüber U 1, 31, Fernruf 212 07. - Städt. Fußpflegeamt. 298

### Werkzeuge - Werkzeugschmied

von großen Spezialisten Adolf Pfeiffer, M 5, 3, teleph. erbeten unter Nr. 22958, 22959 u. 22960

## TIERMARKT

### Hundepflege, Scheeren Trimmen

Abrichten - Tierpflege Metz, Schwetzingener Str. 87, Ruf 437 69

### 1 Kerry-Blau-Turrier-Hündin, drei

Monate alt, edelster Abstammung, 250 M, verkauft Koch, Mannheim-Neckarau, Blumenstr. 12, S12501

### Junger Wellensittich (Männchen)

zu kaufen gesucht. Angeb. unter St 2531 an die Geschäftsstelle.

### Tausche eines Trübsahs, 41. gr.

einzelne Trübsahs, 41. - Gartenstadt, Siebseeweg 37. S12523

## Grundstück- u. Kapitalmarkt

### Ein- oder Mehrfamilienhaus, in

guten Zustände, in Mannheim od. Umgeb. gegen sofort. Kasse oder Privathand zu kaufen gesucht. Angebote mit Angabe des Baujahres u. Kaufpreises unter O M 6997 an Anzeigen-Frenz, Mannheim, Postfach 37. 6994

### Anwesen bei Mosbach, an einer

Bahnstrecke gelegen, enthaltend 3 Zimmer, Küche, 2st. Scheuer, Stall, Remise nebst 2700 qm Obstgelande und 616 qm Wald, ist sofort um den Preis von RM 9000,- veräußert und beschreibbar. - An der Hauptbahnstrecke Mosbach, ca. 25 000 qm Gelände, Wasser u. elektr. Licht vorhanden, geeignet für größeren Betrieb, auch für Werkstätten, sof. verkäuflich. O. P. Bauer, Realitäten-Kanzlei, Mittelstr. 10 am Markt, Ruf 226 05. 6991

### Schreberparien zu kaufen oder

pachten gesucht. Angeb. unter St 2455 an die Gesch. d. Blatt.

### Geschäftsraum mit Einfahrt und

Lager, in verkehrsreicher Stadt, zu verkaufen. Näheres durch: Carl Hch. Weidner, Immobilien, Mollstraße 12, Ruf 443 64. 240

### Modern, schönes Herrschaftshaus

(Villa), an der unteren Weinstraße, ist zu verkaufen. 11 Zimmer, groß. Zubehör, Zentralheizung, ca. 6000 qm Park-, Obst- und Gartenanlage, Autogarage usw. Preis 75 000 RM. Angebote an: Eugen Heiner, Grünstadt, Weinstraße, Nord 96, Fernsprecher 177. 7065

### Größere Miethäuser, auch Haus-

block, gegen volle Barauszahlung zu kaufen gesucht. Angebote erbeten an: Th. Fassold & Co., Bankgeschäft u. Grundstückskverw. B 2, 1, Ruf 287 22. 187

### Zwei Bauplätze in Rheinau zum

bevorz. genehmigt. Preis gegen Barzahlung zu verkaufen. Nur schriftliche Anfragen erbeten an: Th. Fassold & Co., Bankgeschäft u. Grundstückskverw. B 2, 1. 187

### Kapital von 12 000 Mark zur

Abnahme eines Grundstücksveräußerer Selbstzweck. Kleines Villenobjekt - Angebote unter Nr. 6995 an die Geschäftsstelle.

## FILM-THEATER

### Heute neue Wochenschau! Ula-

Palast - Alhambra - Schauberg, Gloria-Palast - Capitol - Luftkampf über Malta - Der Krieg im Pazifik - Im Führerhauptquartier - Vor Sevastopol - Bei unseren Fliegern auf Sizilien.

### Alhambra, Täglich 2.15, 4.45 und

7.15 Uhr, Sonntag ab 1.15 Uhr: „Geheimnis W.B.1“, ein neuer Havaria-Großfilm mit Alexander Golling, Eva Innummern, Rich. Häußler, Günther Lüders, Herbert Selpin, u. Musik: Franz Doella. - Ein Film voll starker Ereignisse und mitreißender Höhepunkte! Ausgezeichnet mit höchsten Prädikaten! - Heute neue Wochenschau. Für Jugendliche zugelassen!

### Alhambra, Morgen Sonntag vor-

mittags 11 Uhr: Frühvorstellung 4. Wiederholung des großen Erfolges wegen! Eine herrliche Reise in die weite Welt, via Marseille durch das Mittelmeer, den Suez-Kanal, aber Indianen nach der Südpol mit dem Endziel Japan. Eine Fülle unvergesslicher Eindrücke im Paradies der Südpole. Bei den Balakorn auf Sumatra, bei den Banas auf Borneo, große Treibjagd in der Südpole, Japan im Frühling, das Fest der Kirschblüte, Jugendzugel. Dazu die Wochenschau.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Ula-Palast, 2. Woche! Der große

Erfolg! 2.00, 4.30, 7.15 Uhr in Wiederaufführung! Hilde Krahl, Albert Mitterstock in „Gastspiel im Paradies“.

### Lichtspielhaus Müller, Ruf 527 72

Heute bis einschließl. Montag: Lili Murati, Carl Ludwig Diehl in: „Was geschah in dieser Nacht?“ Ein neues, amüsanteres Lustspiel der Tobis, spritzig und witzig! - Neueste deutsche Wochenschau - Jugendliche nicht zugelassen! - Täglich 3.45, 5.40 u. 7.25 Uhr, Sonntag 1.50, 3.45, 5.40 und 7.25 Uhr.

### Regina Neckarau, Fernruf 482 78

Montag letzter Tag! - Beginn: Wo. 5.10 u. 7.20 Uhr, So. 4.15 u. 7.00 Uhr mit neuerer Wochenschau, danach ein ganz ausgezeichnet, spannender Film mit Brigitte Borzy und Willy Birgel in: „Der Gouverneur“ - Sonntag nachmittag 1.30 Uhr: Jugendvorstellung.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, - Nur bis Montag: Hilde Krahl in dem bezaubernden Lustspiel „Das andere Ich“, Samstag 5.15 u. 7.30, Sonntag 4.30 u. 7.00 Uhr. - Die neueste Wochenschau in allen Vorstellungen am Schluß.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau, Friedrich-

straße 77, Ruf 485 57. Sonntag 1.30 Uhr einmalige Wiederholung des großen Märchenprogramms „Das tapfere Schneiderlein“, 30, 50 und 70 Pfg. Erwachsene 20 Pfg. mehr.

### Film-Palast Neckarau,